

DORFSPIEGEL

Informationen der Seegemeinden Nonnenhorn und Wasserburg



April 2026



Inhaltsverzeichnis

Allgemein	Seite
Allgemeine Informationen	2 – 7
Veranstaltungskalender	8 – 9
Gastronomie	10 – 11

Gemeinde Wasserburg	
Öffentliche Mitteilungen	12 – 15
Ortsheimatpfleger	15
Ortschronist	16
Vereinsmitteilungen	17 – 20

Gemeinde Nonnenhorn	
Öffentliche Mitteilungen	21 – 24
Vereinsmitteilungen	25 – 30

Kirchliche Nachrichten	30 – 31
Anzeigen	31

Impressum 19. Jahrgang

Herausgeber:

Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
Harald Voigt, Erster Bürgermeister
Gemeinde Nonnenhorn
Rainer Krauß, Erster Bürgermeister

Redaktion:

Wasserburg: Sylvia Senger
Tel. 9853-11, Fax 9853-13
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Nonnenhorn: Claudia Dorn
Tel. 9868-0, Fax 9868-32
rathaus@nonnenhorn.eu

Titelbild:

David Knipping

Anzeigen

Andreas Kling Verlag
88079 Kressbronn
Telefon 07543 96020
dorfspiegel@kling-verlag.de

Druck

Druckhaus Müller OHG
Im Bildstock 9
88085 Langenargen

Für mit Namen gekennzeichnete
Beiträge sind die Verfasser selbst
verantwortlich.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen

Nonnenhorn

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Conrad-Forster-Straße 9
88149 Nonnenhorn
Telefon: 08382 9868-0
Fax 08382 9868-32
E-Mail: rathaus@nonnenhorn.eu

Wasserburg (Bodensee)

Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-0
Fax 08382 9853-13
E-Mail:
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Standesamt Wasserburg (Bodensee)

Das Standesamt Wasserburg
(Bodensee) ist wie folgt zu errei-
chen:

Büro im Rathaus Wasserburg

(Bodensee), Frau Kapeller
Telefon 08382 9853-14
Dienstag, Mittwoch und Donners-
tag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Büro im Rathaus Bodolz

Herr Schmidt
Telefon 08382 9330-18
Montag – Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
und Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Büro im Rathaus Nonnenhorn

Frau Hornung und Frau Jäschke
Tel. 08382 9868-11 oder 9868-0
Montag, Dienstag, Donnerstag und
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Sprechtag des Notariats
Lindau in Nonnenhorn

Das Notariat Lindau führt an
jedem 1. Mittwoch eines Monats
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im
Rathaus Nonnenhorn, Conrad-
Forster-Straße 9, im Sitzungssaal
einen Sprechtag durch.

Nächster Termin: 01.04.2026

Es wird um telefonische
Vor Anmeldung gebeten.
(Telefon: 08382 277660)

Wir wären dankbar, wenn Sie sich
vorab telefonisch mit uns in Verbin-
dung setzen um einen Termin zu
vereinbaren. So können wir unnö-
tige Wartezeiten für Sie vermeiden.
Auch können wir Ihnen bereits
mitteilen, welche Unterlagen Sie
eventuell mitbringen müssen
und die Bearbeitung vorbereiten.
Vielen Dank!

Ihr Standesamtsteam

Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK)

Akkus und Batterien



In ausgedienten
Handys, Laptops
und Akkuschrau-
bern schlummern
wahre Schätze: Gold, Kupfer, Lithi-
um und viele andere wertvolle
Rostoffe. Doch noch immer landen
viele E-Geräte in der Schublade
und warten auf die richtige Entsor-
gung. Dabei lassen sie sich recy-
clen oder als „refurbished“ wieder
nutzbar machen.

Richtige Entsorgung

Wichtig: Akkus, Batterien und
Elektrogeräte gehören niemals
in den Hausmüll – denn sie sind
brandgefährlich! Vor allem Lithi-
um-Ionen-Akkus können sich bei

Beschädigung entzünden oder
explodieren und Brände, auch in
Müllfahrzeugen oder Sortieranla-
gen verursachen.

Deshalb: Elektroaltgeräte und
Akkus ausschließlich über den
Fachhandel oder den Wertstoffhof
entsorgen. Wer mitmacht, schützt
Umwelt und Menschen und bringt
wichtige Rohstoffe in den Kreislauf
zurück.

Problemmüllsammlung

Nonnenhorn:

08.04.2026, 8:00 – 9:30 Uhr,
Parkplatz an der Stedihalle,
Seehalde 2

Wasserburg:

08.04.2022, 10:30 – 12:00 Uhr,
Wertstoffhof, Hasenäcker 7

Was wird angenommen?

Säuren, Chemikalien, Farben und
Lacke, Pflanzenschutzmittel, Medi-
kamente, Batterien, Insektenspray,
Imprägniermittel, Lösungsmittel,
Verdünner, usw.

Das alles kann kostenlos bei der
Problemmüllsammlung abgege-
ben werden!

Was wird nicht angenommen?

Problemabfälle und Sondermüll
von Gewerbebetrieben, Altöl
(Rückgabe an Handel), Altreifen
(Entsorgung über Reifenhändler),
Munition, Tierkadaver, Energie-
sparlampen, Leuchtstoffröhren,
Restmüll und Wertstoffe.

Erfahre mehr unter:
www.zak-kempten.de



Brandschutz Tipp:

Eine sichere Wohnung – Achten Sie auf Ihre Rauchmelder!

Kein Feuer ohne Rauch und giftige Gase. Wie bereits des Öfteren thematisiert, sind das Gefährliche an einem Brand meist nicht die Flammen, sondern die entstehenden Gase. Schnell verrauchten Räume und Fluchtwege werden unbenutzbar. Daher sind sowohl in Wohnräumen, aber auch in Treppenhäusern und sonstigen möglichen Fluchtwegen, Rauchmelder zu installieren. Beachten Sie bei der Anbringung unbedingt die Hinweise des Herstellers. Die meisten Geräte haben einen Testknopf zur Kontrolle des Alarms, welcher, um seiner Funktion gerecht zu werden, auch durchaus hin und wieder betätigt werden darf. Und sollte

Ihnen ein Melder wegen einer leeren Batterie die Nerven rauben oder Sie benötigen gerade eine Batterie anderweitig – dann denken Sie an die wichtigen Minuten, die Ihnen dieses kleine Gerät im Ernstfall schenken kann.

Haben Sie ein Löschgerät zur Hand?

Löschgeräte wie Feuerlöscher oder Löschdecken können Ihnen bei kleineren Unfällen in Küche und Haushalt helfen, größere Schäden zu verhindern. Meist können entstehende Brände schnell mit geringen Mitteln gelöscht werden, weshalb ein solches Bereitstellen auch in Privatwohnungen sehr zu empfehlen ist. Bitte beachten Sie aber, dass diese Löschgeräte nur in der Entstehungsphase eines Brandes helfen können, da ihre jeweilige

Löschdauer begrenzt ist. Bringen Sie sich deshalb bei einem Löschversuch nicht selbst in Gefahr und bringen Sie andere und sich selbst frühzeitig in Sicherheit.

Wir sind Tag und Nacht für Sie einsatzbereit. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

*Ihre Feuerwehren
Hege, Nonnenhorn
und Wasserburg.*



Standort der öffentlich zugänglichen AED (Defibrillatoren)

Hafen Wasserburg
Bodenseebank Wasserburg
Aquamarin Wasserburg
Bodenseebank Nonnenhorn
Feuerwehrhaus Hattgau



Offener Mittagstisch

Seniorenheim Hege
Das Haus mit 

Von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr bieten wir Ihnen jeden Tag eine Auswahl aus zwei Gerichten zum Preis von 7,50 Euro an. Darin enthalten sind: Suppe, Hauptgang, Nach-

tisch, Getränk. Den Speiseplan können Sie unter: www.seniorenheim-hege.de anschauen.

Bitte lassen Sie sich bis 9:00 Uhr morgens unter der Telefonnummer 08382 9896-25 einen Platz reservieren.

Außensprechtage der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben Landkreis Lindau (B)

Montag, 20. April 2026

von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr,
im Landratsamt, Zimmer B 159,
Bregenzer Straße 35,
88131 Lindau (Bodensee)

**Terminvereinbarung unter
Telefonnummer 0821 31012-16.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern



Bitte rufen Sie Tel. 116 117 an – von dort wird der diensthabende Arzt verständigt.

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen und bei Krankentransporten, rufen Sie die **Retungsleitstelle unter Tel. 112** an.

Fehlerteufel

Um den Fehlerteufel in unseren Einträgen möglichst gering zu halten, möchten wir alle Betriebe, Vereine etc. bitten ihre Termine und Öffnungszeiten möglichst rechtzeitig vor Redaktionsschluss der Gemeinde mitzuteilen!

Energieberatung am Mittwoch



durch eza!-Berater Günter Edeler.

Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats findet eine persönliche Beratung im Sitzungssaal des Rathauses, Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee) statt.

Termin: 1. April und 15. April 2026, 16:00 – 18:00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bitte im Rathaus unter Telefon 08382 9853-0 vorher an. Damit wir noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingehen können, bitten wir nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung Ihres Energieberaters Günter Edeler unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 537 über www.eza-bewertung.de

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale



Mit Roll- und Fensterläden Energie sparen

Alte Fenster verursachen im Winter hohe Wärmeverluste. Werden diese durch dreifach verglaste Modelle ersetzt, profitiert man dauerhaft

von niedrigeren Energiekosten und einem höheren Wohnkomfort. Bis es mit dem Fenstertausch so weit ist, kann man sich mit ein paar einfachen Tricks schon mal behelfen.

So empfiehlt es sich, bei Fenstern mit außenliegenden Rollläden diese in der kalten Jahreszeit nach Sonnenuntergang herunterzulassen. Die Lamellen sollten dabei vollständig geschlossen sein. So entsteht zwischen dem Rollladen und der Fensterscheibe eine isolierende Luftschicht – wie bei einer Thermoskanne. Ein vergleichbar guter Effekt lässt sich mit geschlossenen Fensterläden erzielen.

Grundsätzlich gilt: Je schlechter die Fenster, desto höher ist der Einspareffekt von geschlossenen Roll- oder Fensterläden. Im besten

Fall lassen sich dadurch die Energieverluste über die Fenster um 30 Prozent reduzieren.

Der geschlossene Roll- oder Fensterladen hat noch einen weiteren Vorteil: Angesichts der höheren Oberflächentemperatur der Fensterscheibe steigt die Behaglichkeit. Wir Menschen reagieren nämlich sehr sensibel auf Oberflächentemperaturen.

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Wasserburg:
Energieberater: Günter Edeler
Wann: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr
Wo: 88142 Wasserburg, Lindenplatz 1, Rathaus
Anmeldung: 08382 98530

St. Georgs-Treff

Vorsicht Falle

Herzliche Einladung zum Vortrag von Herrn Jehnes, Weisser Ring e. V. zum Thema „Trickbetrug an Senioren“.

Am Mittwoch, den 22.04.2026 um 14:30 Uhr im Pfarrsaal St. Christophorus in Nonnenhorn.

Wie immer können Sie sich auf unsere leckeren Kuchen und Kaffee freuen. Die Teams von St. Georg's Treff und Seniorenarbeit Nonnenhorn freuen sich auf Ihr Kommen.

Wird ein Fahrdienst benötigt?

Dann bitte anrufen:
Pfarrbüro: 887300
Wasserburg: 888449
Nonnenhorn: 8172

STEUERBERATER
Dipl. Betriebswirt (FH) Günther Bruderhofer
Steuerberater
Fachberater für internationales Steuerrecht
Halbinselstr. 14 · 88142 Wasserburg (Bodensee)
Tel. 0 83 82 / 9 89 27 - 94 · Fax 0 83 82 / 9 89 27 - 99
www.stb-bruderhofer.de · info@stb-bruderhofer.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo-Do: 13:30 - 17:00 Uhr

Energie- und Umweltzentrum Allgäu

60.000 Euro für regionale Klimaschutzprojekte

Förderanträge können bis 30. Juni bei eza! gestellt werden



Im Allgäu gibt es immer mehr Initiativen, die Projekte rund um erneuerbare Energien, klimafreundliche Mobilität, Bildungsarbeit oder Biodiversitätsmaßnahmen voranbringen wollen. Finanzielle Unterstützung bietet dabei der Klimafonds Allgäu, der auch in diesem Jahr wieder insgesamt rund 60.000 Euro dafür zur Verfügung stellt. Bis zum 30. Juni können Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Kommunen und Unternehmen Förderanträge für geplante Klimaschutzprojekte beim Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) einreichen, das den Fonds organisatorisch betreut.



Auch Bergwaldprojekte wurden in der Vergangenheit mit Hilfe des Klimafonds Allgäu gefördert. Foto: Bergwaldprojekt e.V.

In den vergangenen Jahren konnten mit Hilfe des Klimafonds bereits 39 Vorhaben im Allgäu realisiert werden – darunter Aktionen zum Schutz von Mooren und Bergwäldern, Workshops zum Bau eigener Photovoltaikanlagen bis hin zu Foodsharing-Initiativen.

Finanziert wird der Fördertopf durch Ausgleichszahlungen von aktuell 115 Mitgliedern des Bündnisses klimaneutrales Allgäu. Die beteiligten Unternehmen, Kommunen und Institutionen verfolgen das Ziel, ihre Treibhausgasemissionen konsequent zu senken und langfristig klimaneutral zu

wirtschaften. Nicht vermeidbare Restemissionen werden ausgeglichen – ein Teil dieser Mittel fließt in regionale Nachhaltigkeitsprojekte.

Über die Vergabe der Gelder entscheidet ein eigens eingesetztes Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern der Bündnispartner. Unterstützt werden Vorhaben, die einen klaren Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit leisten. Dazu zählen unter anderem Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, klimafreundliche Mobilität, Umweltbildung oder Artenschutz. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Projekte ohne finanzielle Hilfe nicht oder nur eingeschränkt umsetzbar wären.

Ausführliche Informationen zu den Förderkriterien sowie die Antragsunterlagen für 2026 sind online unter www.buendnis-klimaneutrales-allgaeu.de zu finden.



St. Johannes

„Jericho“ Lieder, die berühren

**Benefizkonzert in und für
St. Georg am Freitag, 10. April
2026, 19:00 Uhr St. Georg
Wasserburg, Halbinsel**

Eingängige Popmusik mit guten, eigenen Texten in deutscher Sprache, schöne Balladen, ein bisschen

Die Melodien von Jericho lassen einen durch die eigenen Geschichten zwischen Glauben und Zweifel reisen. Aus Tönen werden Erinnerungen und Gefühle, wie nur Musik sie wecken kann. Begleitet von den grauhaarigen Jungs, ihrem jungen Keyboarder und den beiden außergewöhnlich guten Sängerinnen steigt Groove auf,



Songwriter-Atmosphäre, ein paar kreativ interpretierte Gospels und Coversongs, ein Hauch von Folk. Das alles, mal mit ganzer Band gespielt, dann wieder nur von einer starken Stimme mit Klavierbegleitung gesungen: Die Gruppe Jericho hat die Geschichte der neuen Lieder und Musik in der Kirche von Anfang an mitgeschrieben – und ist seit schier unglaublichen 50 Jahren vorne dabei (was Freunde zu dem liebevollen Attribut der „Holy Stones“ veranlasste). In den Liedern geht es um alles, was das Leben zwischen Himmel und Erde ausmacht: Die Liebe und das Leiden, andere Menschen und Gott, Begegnungen und Sehnsuchtsorte, die Hoffnung im Alltag, ein bisschen Lebenshilfe. Gänsehautmomente und geistliche Heimatgefühle inklusive.

Nahrung für die Seele und Freude – ganz tief aus dem Bauch. Im Laufe der (immer ehrenamtlichen) Karriere spielte Jericho Tausende von Konzerten in West und Ost, auf allen großen Kirchentagen und in den berühmtesten Kirchen und stimmungsvollsten Konzerträumen. Hier in der Region gab die Gruppe erfolgreiche Benefizkonzerte für das Lindauer Hospiz und im Zeughaus für das Kinderhospiz Bad Grönenbach, spielte im Scheidegger Theatron und konzertierte hoch oben auf der Bergstation der Kanzelwand. Das Konzert für die Sanierungsarbeiten der St. Georgskirche wird im ökumenischen Geist von der evangelischen Kirchengemeinde Wasserburg unterstützt. Der Eintritt ist frei.



30 Minuten für die Seele

Am Ende der Woche zur Ruhe kommen. Einkehren in die alte, stille Jakobuskapelle in Nonnenhorn am Kapellenplatz. Sich inspirieren lassen durch Musik und gute Worte.



Weit werden für Gott. Das ist nach der Renovierung des Innenraums nun wieder möglich. Von Ostern bis Oktober in der Regel alle zwei Wochen, samstags um 18:00 Uhr. Termine im April und Mai: Samstag, 18. April und Samstag, 2. Mai

Gottesdienst zum Schäfflertanz

**Sonntag, 19. April um 11:00 Uhr
am See in Nonnenhorn**

Der Schäfflertanz ist ein traditionsreicher Brauchtumstanz, dessen Wurzeln bis ins Pestjahr 1517 zurückreichen. Münchner Küfergellen führten ihn damals erstmals auf, um nach sieben Jahren Pest den verängstigten Bürgerinnen und Bürgern neuen Mut zu schenken und sie wieder hinaus auf die Straßen zu locken. Nach Nonnen-

horn fand der Schäfflertanz im Jahr 1846 seinen Weg, als der aus München stammende Schuhmachermeister Johannes Koeniger den Brauch in seinem neuen Heimatort etablierte und noch im selben Jahr die erste Aufführung organisierte. Seither wird der Schäfflertanz alle sieben Jahre aufgeführt. Vom 17. – 19. April wird in Nonnenhorn das 180-jährige Jubiläum gefeiert, auch mit einem ökumenischen Gottesdienst am See mit Pfarrer Ralf Gührer und Pfarrerin Petra C. Harring im Festzelt um 11:00 Uhr.

Literaturkreis am Montag, 13. April

Einmal im Monat trifft man sich im evangelischen Gemeindehaus, Nonnenhorner Straße 20, tauscht sich aus über das Buch, das alle gelesen haben und stellt fest, wie unterschiedlich die Meinungen sein können. Eine lebendige und durchaus streitbare Runde trifft sich da am zweiten Montag im Monat, jeweils um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Was gelesen (und worüber gestritten) wird, entscheiden die Teilnehmenden. Wenn Sie dabei sein wollen, erfahren Sie Einzelheiten von Rebekka Plaum - Kontakt: 0171 3452 669.

Freiraum – jetzt mittwochs

Freiraum – das ist ein Name und Programm zu gleich. Freiraum heißt der hintere Raum in der St. Johanneskirche: im Gegensatz zur Kirche wirkt er modern und luftig, genau die richtige Atmosphäre, um offen miteinander ins Gespräch zu kommen oder zu singen. Zweimal im Monat, immer mittwochs um 19:30 Uhr im Freiraum oder im Gemeindehaus, wenn es noch zu kalt ist. Und das sind die Themen: Mittwoch, 22. April: Bibel teilen – ein Abend mit Pfarrerin Petra C. Harring

BUND Naturschutz

Gemeinsam den Sinkflug der Insekten stoppen

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ) bildet ab Ende April neue Ehrenamtliche zu „Blühbotschaftern“ aus

Es ist nicht mehr in aller Munde, doch immer noch eine erschütternde Tatsache: In Deutschland ist die Biomasse der Fluginsekten in den vergangenen 30 Jahren um fast 80 Prozent zurückgegangen. Allein bei den Wildbienen steht die Hälfte der Arten auf der roten Liste. Doch nicht nur die Bienen sind in Gefahr, sondern auch Schmetterlinge und viele andere Insekten. Um gemeinsam den Sinkflug der Insekten zu stoppen, haben sich in den vergangenen Jahren rund 200 Ehrenamtliche aus dem süddeutschen Raum zu „Blühbotschaftern“ ausbilden lassen. Ihr Ziel: das Nahrungsangebot und die Lebensräume für Insekten wieder vergrößern. Da 80 % unserer heimischen Wild- und Kulturpflanzen auf die Bestäubung von Insekten



Um den Sinkflug der Insekten zu stoppen, braucht es engagierte Blühbotschafterinnen und Blühbotschafter! (Fotografen: Julia Wehnert)

angewiesen sind, nützen blühende Lebensräume dem Menschen letztlich ebenso wie der Natur.

In diesem Jahr findet die Ausbildung erneut im Biberhof in Sonthofen statt. Der fünftägige Lehrgang zum Blühbotschafter vermittelt fundiertes theoretisches Fachwissen über ökologischen Zusammenhänge von Pflanzen und ihren Bestäubern und zeigt konkrete Handlungsfelder auf. Bei Exkursionen, beispielsweise zum Biohof St. Johann in Kammlach oder in den Gemeinschaftsgarten Hortus Natura in Kempten, sowie bei einem abschließenden Praxis-

tag wird das Gelernte vertieft und angewendet.

„Mit diesem Wissen können Teilnehmende wirkungsvolle Projekte entwickeln und umsetzen, ihr Umfeld informieren und sich beispielsweise in ihrer Nachbarschaft oder Kommune für mehr biologische Vielfalt engagieren.“, berichtet Anna-Lena Hummler vom NEZ. „Der Lehrgang richtet sich unter anderem an Gartenliebhaber, Naturschützer, Imker, Landwirte, Hausmeister und kommunale Bauhofmitarbeiter ebenso wie an Planer, Architekten und Pädagogen.

Kurz gesagt: an alle, die sich für blütenreiche und insektenfreundliche Gärten, Siedlungen und Landschaften einsetzen möchten.“

Der Blühbotschafter-Lehrgang wird im Rahmen des Projekts Zukunftsgrün gefördert mit Mitteln des Interreg-Programms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein und der elobau Stiftung. Die Kosten für die Teilnahme betragen 120,00 Euro. Folgende Termine sind vorgesehen: 25. April., 23. Mai, 27. Juni, und 18. Juli. Im Herbst gibt es darüber hinaus einen Praxistag zur Anlage ökologisch wertvoller und klimawandelangepasster Flächen.

Wer sich anmelden möchte, kann dies bis zum 10.04.2026 machen bei:

NEZ-Allgäu,
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen
E-Mail: info@NEZ-Allgaeu.de
Telefon 08321 4075886

Weitere Informationen gibt es auch auf der Website des NEZ unter www.nez-allgaeu.de.

ENGEL&VÖLKERS



Auf der Suche nach einem neuen Nest?

Wo immer der Frühling Sie hinzieht, wir sind bereits vor Ort, um Sie beim Verkauf sowie beim Neukauf professionell zu begleiten. Mit Erfahrung, Marktkenntnis und einem starken Netzwerk an Ihrer Seite.

Wir beraten Sie gerne.

LINDAU

+49 (0)8382 94 79 70
lindau@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/lindau

Spielergemeinschaft HeNoBo

Jugendtrainer im Fußball gesucht - werde Teil unserer SGM HeNoBo-Familie

Fußball ist mehr als nur ein Spiel – er verbindet, begeistert und prägt fürs Leben. Damit auch in Zukunft Kinder und Jugendliche mit Freude dem Ball nachjagen können, sucht die Spielgemeinschaft Hege-Nonnenhorn-Bodolz engagierte Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer für den „reifen“ Fußballnachwuchs (ab C-Jugend).

Bei uns stehst Du nicht nur am Spielfeldrand, sondern wirst zu einem wichtigen Vorbild. Du begleitest junge Spieler auf ihrem sportlichen Weg, vermittelst Team-

geist, Fairness und Selbstvertrauen und trägst aktiv zu ihrer persönlichen Entwicklung bei.

Trainererfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Viel wichtiger ist deine Begeisterung für den Fußball, Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Der Verein unterstützt Dich selbstverständlich bei der Einarbeitung sowie bei Aus- und Fortbildungen.

Was uns besonders macht? Unsere familiäre Atmosphäre. Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Spaß am Vereinsleben werden bei uns großgeschrieben. Dich erwarten ein motiviertes Umfeld,

kurze Wege und die Möglichkeit, Dich aktiv in das Vereinsleben einzubringen.

Egal ob ehemaliger Spieler, Elternteil, Student oder fußballbegeisterter Quereinsteiger – wenn Du Lust hast, Dich ehrenamtlich zu engagieren, bist Du bei der Spielgemeinschaft herzlich willkommen. Werde Teil unserer Vereinsfamilie und gestalte die Zukunft des Jugendfußballs aktiv mit!

Ansprechpersonen sind die drei Jugendleiter siehe: <https://www.jsg-hege-nonnenhorn-bodolz.de>

Jörg Joos

Start der Bodenseeschifffahrt

Die Weiße Flotte startet 2026 wieder vom 3. April bis 18. Oktober und bietet allen ihren Gästen herrliche Fahrten auf dem wunderschönen Bodensee.

Mit den Tageskarten können Sie bequem den ganzen Tag in den entsprechenden Zonen den See entdecken und jederzeit an den Häfen ein- und aussteigen (genaue Informationen im Schiffsfahrplan). Genießen Sie den Bodensee und das grandiose Bergpanorama auf einer der zahlreichen Rundtouren ab diversen Häfen.

Viele Bodensee-Attraktionen sind bequem per Schiff erreichbar – ohne Stau und Parkplatzsuche. In den günstigen Kombi-Tickets sind Schifffahrt und Eintrittspreis bereits enthalten.

Auch die beliebte „**Internationale Flottensternfahrt**“ findet am 25. April wieder mit feierlichem Rahmenprogramm, musikalischer Umrahmung und der traditionellen Sternbildung der VSU Flotte auf dem See statt. Das sollte man einfach mal erlebt haben!

Mit einer Saison-Card zum Preis von 350,00 Euro können Sie eine Saison lang auf fast allen fahrplanmäßigen Kursschiffen der „Weißen Flotte“ beliebig oft fahren und den See genießen.

NEU:

SEEPASS Ober- und Untersee

Mit dem SeePass Ober- und Untersee (Jahreskarte) fahren Sie mit den Linienschiffen der BSB und der VLB (Vorarlberg Lines) die ganze Saison lang unbegrenzt auf dem Obersee zwischen Bregenz und Überlingen sowie Konstanz; und im Untersee zwischen Radolfzell, Iznang, Mannenbach und Insel Reichenau. Außerdem erhalten Sie exklusive Preisvorteile auf ausgewählten Genuss- und Eventfahrten der BSB.

Montag ist Fahrradtag. In Verbindung mit einem gültigen Fahrschein, können Sie Ihr Fahrrad montags kostenfrei auf den Schiffen mitnehmen (außer: Hauptsaison, Feiertage und URh Schiffe).

Alle an Board! Mit der Bodensee Kinderkarte spart die ganze Familie. Fragen Sie nach der ermäßigten Tageskarte für Kinder oder Enkelkinder in Begleitung der Eltern oder Großeltern.

Geburtskinder fahren an ihrem Geburtstag gratis auf allen Kurschiffen der VSU (Lichtbildausweis notwendig).

www.schiffe-am-bodensee.de

Fahrpläne erhalten Sie auch in den Tourist-Informationen



100 Jahre Blumen und Gärtnerei Rommel

Feiern Sie mit uns an unserem
Tag der offenen Gärtnerei

am Samstag, den 25. April
von 9:00 – 16:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf unserer Homepage www.blumen-rommel.de
finden Sie ab Mitte April unser weiteres Programm



Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 9.00 – 12.30 Uhr
Di, Do, Fr 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Seestraße 23 | 88149 Nonnenhorn
Telefon 08382 997143

Maklerkompetenz mit Herz & Haltung

mas maria anna stoppel
immobilien

Sie möchten verkaufen
oder vermieten?
Ich berate Sie gerne.



+49-171-1215415
mas@stoppelimmobilien.de

Maria Anna Stoppel Immobilien · 88149 Nonnenhorn



schreinerei zapf
Innenausbau | Trocken- und Akustikbau

Neue Möbel, Türen etc. renovieren Sie,
wenn nicht jetzt wann dann!

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Sandgraben 3 88142 Wasserburg Tel. 08382-88 70 64 www.schreinerei-zapf.de

Veranstaltungskalender Wasserburg

Regelmäßige Termine

MONTAG:**Energiegymnastik****„Fit für den Tag“****8:00 – 8:30 Uhr**

(entfällt an Feiertagen) Halbstündige Gymnastik aus dem Tai Chi und Qi Gong. Treffpunkt: Wiese am Seeufer auf der Halbinsel. Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Nur bei guter Witterung.

Jazztanz**18:00 – 18:50 Uhr**

für Jugendliche und Erwachsene, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2. Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. Weitere Infos: www.ballettschule-daniela-sauter.de

BodyBalancePilates**17:30 – 18:30 Uhr****18:45 – 19:45 Uhr**

Treffpunkt: Sumserhalle, Reutenerstraße 12, Anmeldung: 0176 78778386, Kosten: Einzelstunde 10,00 Euro.

Meditation**20:00 – 22:00 Uhr**

Wir meditieren und kontemplieren in einer offenen Gruppe in der Tradition des Theravada. Praktizierende und Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25, Anmeldung: Peter.Altenried@altenried-stb.de. Kostenfrei.

DIENSTAG:**Pilates Geräte- und****Mattentraining****10:00 – 10:55 Uhr**

Treffpunkt: Pilates Lindau, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 18,00 Euro. Infos: www.pilates-lindau.com

MITTWOCH:**Energiegymnastik****„Fit für den Tag“****8:00 – 8:30 Uhr**

Details siehe Montag

BodyBalancePilates**8:00 – 9:00 Uhr**

Details siehe Montag

Ballett für Kinder**14:30 – 15:20 Uhr**

für Kinder ab 7 Jahren, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. www.ballettschule-daniela-sauter.de

DONNERSTAG:**Krabbelgruppe****10:00 – 11:30 Uhr**

KDFB Eltern-Kind-Gruppe für und von Wasserburger Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Gemeinsames Spielen und Singen mit den Kleinsten. Im UG des Kath. Pfarrheim St. Georg, Halbinselstraße 73. Anmeldung ist nicht erforderlich.

FREITAG:**Energiegymnastik „Fit für den Tag“****8:00 – 8:30 Uhr**

Details siehe Montag

Individuelle
Veranstaltungen**Noch bis Montag, 6. April 2026****Internationale****Bodensee-Rotaugenwochen**

Zahlreiche Gastronomie- und Fischereibetriebe am Bodensee bieten Rotaugen-Spezialitäten an. Um Tischreservierung bei den Gastronomen wird gebeten. Weitere Infos: www.echt-bodensee.de/genuss/bodensee-fisch/rotaugenwochen

Freitag, 3. April**Vernissage zur Ausstellung****„Sehnsucht“****19:30 Uhr**

Ausstellungsdauer: 03.04. – 10.05., jeweils Freitag, Samstag, Sonntag von 15:00 – 18:00 Uhr. Ausstellende Künstler: Masha Marschall und Stephan Guber. Kunstverein Wasserburg, Bahnhofstraße 18. Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Weitere Infos: www.ku-ba.org

Montag, 6. April 2026**Garteneisenbahn „s Bähne“****14:00 – 16:00 Uhr**

Fahrt mit der Garteneisenbahn auf einer circa 500 Meter langen Gleisanlage über Brücken und Teich vorbei am Bauerngarten und Spielplatz. Publikumsfahrt: Personenzüge mit Kindern und Erwachsenen werden von einem Zugführer geführt. Treffpunkt: Garteneisenbahn „s Bähne“, Ladestraße 4. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: 9,00 Euro Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder) / 7,00 Euro mit EBC

**Donnerstag, 9. April 2026****Ein Kurs in Wundern****19:00 Uhr**

Eine regelmäßige Austauschgruppe (jeden 2. Donnerstag im Monat) mit Siglinde Münch zu einer sich entwickelnde Lehre., Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25. Info und Anmeldung: Siglinde Münch 0176 34127779

Freitag, 10. April 2026**Benefizkonzert mit den Kirchen-Pop-Pionieren von „Jericho“****19:00 Uhr**

Eingängige Popmusik in deutscher Sprache, Balladen, Gospels, Coversongs, sowie ein Hauch von Folk. Kath. Kirche St. Georg, Halbinselstr. 81. Ohne Anmeldung. Kostenfrei

Sonntag, 12. April 2026**„Quadri musicali“ im Rahmen der Ausstellung „SEHNSUCHT“****19:00 – 20:00 Uhr**

ISABELLA mit bewegenden Eigenkompositionen am Flügel, die sich als „Programm Musik“ stilistisch zwischen Klassik und Jazz bewegen und in denen es um die großen Themen wie Liebe, Sehnsucht und Tod geht. Kunstverein Wasserburg, Bahnhofstraße 18. Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Weitere Infos: www.ku-ba.org

Donnerstag, 23. April 2026**Singkreis „4 Elemente“****19:00 – 21:00 Uhr**

Mit dem Duo „Singen am See“ Daniela Mix und Stefan Lotter als Singleiter für Heilsames Singen. Kulturraum Eulenspiegel. Anmeldung: bis Mittwoch, 12:00 Uhr bei Daniela Mix, Tel. 0152 55663573 / Stefan Lotter, Tel. 0177 4978574. Kosten: 20,00 Euro pro Person

Samstag, 25. April 2026**Kaspermärchen:****„Der wilde Wassermann“****15:00 Uhr**

Der Kasperkoffer zeigt ein Kaspermärchen von und mit Christoph Stüttgen. Eulenspiegel, Dorfstr. 25. Ohne Anmeldung. Eintritt: 7,00 Euro pro Person

Samstag, 25. April 2026**Instrumentenkarussell
Bläseschule VJBWN e.V.****9:00 – 14:00 Uhr**

Fachkundige Lehrer stehen interessierten Kindern (ab 6 Jahren) zur Seite, die gerne ein Instrument erlernen und ausprobieren möchten. Bürgerbegegnungshaus, Reutener Straße 14. Ohne Anmeldung. Eintritt kostenfrei

**Sonntag, 26. April 2026****Oldtimertreffen****Ab 9:30 Uhr**

Der Wasserburger Oldtimer-Club lädt zum Treffen auf den Parkplatz des Aquamarins in Wasserburg ein. Parkplatz Freibad Aquamarin. Ohne Anmeldung. Eintritt kostenfrei. Ausweichtermin: 03.05.2026

Samstag, 29. April 2026**Rundgespräch****20:00 Uhr**

Thema: „Der Erdboden als die Ressource“. Rundgespräch mit Klaus Korpiun und Anton Kimpfner. Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25. Ohne Anmeldung. Kostenfrei.



Wasserburg

Donnerstag, 30. April 2026

Maibaumstellen und Maifest 17:00 Uhr

Maibaumstellen am Lindenplatz mit anschließendem Maibaumfest und Tanz in den Mai. Ohne Anmeldung. Eintritt frei.

Ausstellungen

Ausstellung „SEHNSUCHT“

Freitag, 03.04. bis Freitag, 10.05.

Die expressiven, figurativen Werke der Lindauer Malerin Masha Marschall berühren Flucht, Natur und Verantwortung, ohne sie festzuschreiben. Stephan Guber folgt in seinen Holz- und Steinskulpturen, Erdbildern und Grafiken ebenso dieser Suche nach dem Menschen.

Vernissage:
Freitag, 03.04.2026, 19:30 Uhr

„Quadri musicali“:
Sonntag, 12.04.2026,
19:00 – 20:00 Uhr
(ISABELLA mit bewegenden
Eigenkompositionen am Flügel.)

Die Ausstellung ist dann am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils 15:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Ort: Kunstverein Wasserburg,
Bahnhofstraße 18. Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Weitere Infos:
www.ku-ba.org

Hotel Lipprandt täglich

Weich in alle Wolken fallen –
Kunst im Hotel mit Dagmar Reiche

Dagmar Reiche stellt rund 100 ihrer Bilder zu den Themen Landschaft und Natur in den Fluren des Hotels Lipprandt aus, die während der üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden können. Hotel Lipprandt, Halbinselstraße 65. Anmeldung an der Hotelrezeption, dort gibt es auch eine Werkliste. Kostenfrei. Weitere Infos: www.kunstreiche.de und shop.kunstreiche.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Veranstaltungskalender Nonnenhorn

Regelmäßige Veranstaltungen

Internationale Rotaugen-Wochen noch bis 06.04.2026

Unbekannte Schätze des Bodensees: Das Rotaugen als leckerer Speisefisch. Verschiedene Gaststätten bieten spezielle Rotaugen-Gerichte an, unterstützt von Bodenseefisch e.V. Teilnehmende Gastronomie in Nonnenhorn: Vietnam House, Hotel-Gasthof „Zur Kapelle“

Mittwoch

Yin Yoga bei Sanne im Hotel Haus am See 8:30 – 9:30 Uhr

Eine ruhige, entspannende Yogaeinheit mit sanften Dehnungen – ideal zum Loslassen und Auftanken. Preis pro Person Drop-In 20,00 Euro, Matten und Props sind vor Ort. Anmeldung über die Rezeption Tel. 08382 988510, Bezahlung erfolgt per EC/Kreditkarte bei den Yogalehrerinnen. Uferstraße 23

Dorfmuseum 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

In unserem Dorfmuseum erwartet Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit, bei der die ursprüngliche Arbeitsweise der Obst- und Weinbauern und diverser alter Handwerksberufe veranschaulicht wird. Ohne Anmeldung und kostenlos. Ab 10 Personen auf Anfrage ganzjährig möglich, Anmeldung unter 08382 988911. Seehalde 4

Führung durch die staatliche Fischbrutanstalt in Nonnenhorn 10:30 – 12:00 Uhr

Ohne Anmeldung und kostenlos.
Fischbrutanstalt Im Paradies 7

Torkelerklärung 17:00 – 18:30 Uhr

Von heimischen Winzern/ Weinerlebnisführern erfahren Sie mehr über unsere historische Weinpresse von 1591, über den Weinbau und die Weine am See und haben die Gelegenheit einen Seewein zu verkosten. Unkostenbeitrag 3,00 Euro. Ohne Anmeldung. Conrad-Forster-Str. 21 a, Alter Weintorkel

Freitag

Slow Friday Morning Club bei Steffi im Hotel Haus am See 8:30 – 9:30 Uhr

Starte bewusst und entspannt ins Wochenende – mit langsamen Bewegungen, Atem und Achtsamkeit. Preis pro Person Drop-In 20,00 Euro, Matten und Propst sind vor Ort. Anmeldung über die Rezeption, Tel. 08382 988510, Bezahlung erfolgt per EC/Kreditkarte bei den Yogalehrerinnen. Uferstraße 23

Sonntag

Yoga & Pilates bei Maren im Hotel Haus am See 8:30 – 9:30 Uhr

Eine wohltuende Kombination aus Yoga und Pilates zur Kräftigung, Stabilisierung und Mobilisation. Preis pro Person Drop-In 20,00 Euro, Matten und Props sind vor Ort. Anmeldung über die Rezeption Tel. 08382 988510, Bezahlung erfolgt per EC/Kreditkarte bei den Yogalehrerinnen. Uferstraße 23

Individuelle Veranstaltungen

Samstag, 11. April 2026

Yoga & Breakfast im Hotel Haus am See 8:30 – 9:30 Uhr

Starte entspannt in den Tag: Es erwartet dich entweder ein fließender Yoga Flow oder eine Yoga & Pilates Einheit. Anschließend genießt Du bis 11:00 Uhr unser reichhaltiges Frühstücksbuffet hier im Haus am See. Preis pro Person 49,00 Euro, Matten und Props sind vor Ort. Anmeldung über die Rezeption Tel. 08382 988510, Bezahlung erfolgt per EC/Kreditkarte bei den Yogalehrerinnen. Uferstraße 23

Freitag, 17. April 2026

**Schäfflertanz
ab 19:00 Uhr**
180 Jahre Schäfflertanz Nonnenhorn Festwochenende am Landesteg. Aufführungen der Reifenschwinger und Küfer in den Gaststätten in Nonnenhorn.

Samstag, 18. April 2026

**Yoga & Breakfast
im Hotel Haus am See
8:30 – 9:30 Uhr**
Details siehe Samstag, 11.04.2026

**Schäfflertanz
16:00 Uhr Premiere der Schäffler,
18:00 Uhr Fest im Zelt am See**
mit der Band KauBoyz. Eintritt für Samstag und Sonntag 7,00 Euro

Sonntag, 19. April 2026

Schäfflertanz
11:00 Uhr Schäffler Festgottesdienst am See. Im Anschluss Bewirtung ab 12:00 Uhr und ab 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen, 14:00 Uhr Hauptaufführung der Schäffler. Anschließend Festausklang mit dem Musikverein Bermatingen. Eintritt für Samstag und Sonntag 7,00 Euro. Park am Landesteg



Freitag, 24. April 2026

**Spendenlauf
der Grundschule Nonnenhorn
8:00 – 10:00 Uhr**
Spendenlauf der Grundschule für alle, Spielplatz

Samstag, 25. April 2026

**Yoga & Breakfast
im Hotel Haus am See
8:30 – 9:30 Uhr**
Details siehe Samstag, 11.04.2026

Dienstag, 28. April 2026

**Gemütlich geführte Radtour
10:00 – 13:00 Uhr**
Ausflüge ins Nonnenhorner Hinterland, geeignet für Jedermann. Fahrradhelm dient zur Sicherheit und wird empfohlen! Nur bei trockener Witterung! Ohne Anmeldung und kostenlos mit der Echt Bodensee Card (Gästekarte). Treffpunkt Seehalde 2

Alle Angaben ohne Gewähr

Nonnenhorner Gastronomie

Gaststätten

Telefon

Öffnungszeiten

Hotel "Haus am See" Uferstraße 23	988510	Restaurant Donnerstag bis Montag ab 18:00 Uhr Frühstück tägl. 7:30 – 11:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 13:00 Uhr
Hotel Restaurant Spa "Torkel" Seehalde 14	98620	Dienstag und Mittwoch Ruhetag 12:00 – 14:00 Uhr ab 18:00 Uhr Fine-Dining
Gasthof "Zur Kapelle" Kapellenplatz 3	8274	Täglich geöffnet Von 7:30 – 10:00 Uhr Frühstücksbüffet von 11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr Warme Küche von 11:30 – 13:45 Uhr und 17:30 – 20:45 Uhr
„Adler“ Hotel & Gasthaus Sonnenbichlstraße 25	8234	Montag bis Sonntag: 7:00 – 22:00 Uhr Warme Küche: 11:30 – 13:45 Uhr sowie 17:00 – 21:00 Uhr Frühstück: 7:00 – 10:00 Uhr
Ristorante-Pizzeria »La Gondola« Seehalde 2	2736455	Mittwoch Ruhetag Montag bis Samstag 17:00 – 22:00 Uhr Sonn- u. Feiertag 11:30 – 14:00 Uhr u. 17:00 – 22:00 Uhr
„Vietnam House“ in der Weinstube "Fürst" Kapellenplatz 2	26676	Montag und Dienstag Ruhetag (außer feiertags) Mittwoch bis Sonntag warme Küche von 11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 21:00 Uhr
Hotel Seehalde GbR Seehalde 6	2775690	Frühstücksbüffet geöffnet von 7:30 – 11:00 Uhr, nur mit Reservierung.
PI Weinbar Kurek Sonnenbichlstraße 47	8685	Mittwoch bis Samstag ab 16:30 Uhr Küche bis 21:00 Uhr
Eiscafe „La Gondola“ Seehalde 1 B		April: 11:00 – 19:00 Uhr Mai – August: 10:00 – 21:00 Uhr

Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände wurden im vergangenen Monat abgegeben:

Wasserburg, Tel. 9853-31

- Smartphone
- 2 x Schlüssel
- Haustür- und Briefkastenschlüssel
- Grünes Stirnband

Nonnenhorn, Tel. 9868-22

- 1 Damenrad

Die Fundgegenstände können vom Verlierer beim Fundamt der Gemeinden während den üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage eines Personalausweises bzw. Reisepasses oder Führerscheines abgeholt werden.

Fundamt Wasserburg:

Telefon 08382 9853-32,
s.sahin@wasserburg-bodensee.de

Fundamt Nonnenhorn:

Telefon 08382 9868-22,
ewo@nonnenhorn.eu



Öffnungszeiten - Rädlewirtschaften

Datum	Name / Anschrift	Ort	Telefon	Öffnungszeiten
bis 4. April	Weinrädle Fam. Wendelin Hornstein	88149 Nonnenhorn Uferstraße 14	08382 8483 Reservierung möglich	15:00 – 22:00 Uhr geöffnet Sonntag und Mittwoch Ruhetag www.weinhof-hornstein.de
1. April bis 10. Oktober	Weinrädle Marte	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 14	08382 8042	16:00 – 23:00 Uhr geöffnet Sonntag und Montag Ruhetag
bis 31. Oktober	Weinrädle „Zum Winzer“ Erika Hornstein	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 5	08382 887570	Ab 15:00 Uhr geöffnet Dienstag Ruhetag
www.weingut-kurek.de	Weingut Kurek GbR	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 47	0152 09561210	Öffnungszeiten siehe: www.weingut-kurek.de

Alle Angaben ohne Gewähr



Wasserburger Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Weinstube Gierer Hege 9	98720	kein Ruhetag täglich mittags: 11:30 bis 14:00 Uhr und abends warme Küche von 17:30 bis 21:15 Uhr
Hotel Walserhof Nonnenhorner Str. 15	9856-0	Montag und Dienstag Ruhetag (auch Ostermontag) Mittwoch bis Sonntag 11:30 – 14:00 Uhr und 17:30 – 21:00 Uhr
Hegestrاند 3 Mooslachenstraße 3	2749885	Montag bis Sonntag ab 11:30 Uhr
Restaurant Lipprandt Halbinselstraße 65	98760	täglich ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen und kleine Mittagskarte, täglich ab 18:00 Uhr Abendessen, sonntags von 12:00 bis 14:00 Uhr Mittagstisch
Fugger Gasthaus Adler Fuggerstraße 62	3544	vorübergehend geschlossen
Café Restaurant Eulenspiegel Dorfstraße 25	89056	Café Inklusiv: Jeden Mittwoch von 10:00 – 16:00 Uhr, Samstagscafé: Jeden Samstag von 11:00 – 17:00 Uhr Weinstube: Jeden letzten Samstag im Monat von 18:00 – 22:00 Uhr Temp macht Kneipe, Freitag 10. April, ab 18:00 Uhr
Schlosshotel Wasserburg Restaurant/Bar Auf der Halbinsel	273330-0	täglich ab 11:00 Uhr geöffnet
Café Restaurant Daniel's Halbinselstraße 60	9885550	Mittwoch Ruhetag Montag bis Samstag ab 16:00 Uhr, Sonntag ab 14:00 Uhr
Gasthaus Wilhelmshöhe Reutener Straße 73	6089903	Montag und Dienstag Ruhetag Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 17:00 – 21:00 Uhr Samstag und Sonntag von 17:00 – 22:00 Uhr
Gör – Internationale Spezialitäten Halbinselstraße 4	5043221	kein Ruhetag , Essen zum Mitnehmen Montag bis Samstag von 11:00 – 21:00 Uhr, Sonn- und Feiertag von 12:00 – 21:00 Uhr
Restaurant – Bistro Zum Stachus Lindenplatz 2	6089711	Dienstag und Mittwoch Ruhetag Montag bis Sonntag ab 11:00 Uhr durchgehend warme Küche mit täglichen Angeboten Inklusive Kaffee Küche und Eis
's Fischlädele Bichlmair Jägersteig 5	89368	Samstag, Sonntag und Feiertage geschlossen Montag – Freitag 9:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch 9:00 bis 14:00 Uhr
Winterbergstüble Ausflugslokal & Sportgaststätte Hengnau 106	9890885	Montag und Dienstag Ruhetag Mittwoch bis Samstag 17:00 – 22:00 Uhr, Feiertag und Sonntag von 10:00 – 15:00 und 17:00 – 22:00 Uhr
CARALEON Hotel Restaurant Halbinselstraße 70	9800	Montag Ruhetag Dienstag bis Samstag 17:00 – 22:00 Uhr Sonntag und Feiertage 10:00 – 15:00 Uhr und 12:00 – 20:00 Uhr
PINOT Die Weinbar Hattgau 62	9432174	Sonntag und Montag Ruhetag ab 14. April 2026 geöffnet, Dienstag bis Samstag 13:30 – 23:00 Uhr
Da Salvatore – Sonnenhof Halbinselstraße 75	5044216	Dienstag Ruhetag täglich von 10:00 – 23:00 Uhr Eis / Café / Kuchen / warme Speisen – auch zum Mitnehmen

Alle Angaben ohne Gewähr

Tourist-Information

Öffnungszeiten der Tourist-Information

1. April 2026 – 30. April 2026

Montag – Donnerstag

8:00 – 12:00 Uhr

und 14:00 – 16:30 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

**Am Ostersonntag, den 4. April
ist die Tourist-Information von
9:00 – 12:00 Uhr geöffnet**



Tourist-Information Wasserburg
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-53
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de

Telefonnummern:

Tourist-Info Zentrale: 08382 9853-53

Frau Kasper: 08382 9853-55

Frau Weidmann: 08382 9853-54



Holländer
Fliesen
Marmor
Natursteine

Inh. Peter Hanusch
Fliesenlegermeister

Am Steinacker 6 • 88149 Nonnenhorn/B
Tel. 08382-8426 • Fax 8703
mobil: 01 70-2442421
e-Mail: fliesen-hollaender@t-online.de

Schlossplatzfest / Friedensfest

Auf dem Schlossplatz wird in diesem Jahr ein Ersatz für die gefällte „Friedenseiche“ gepflanzt.

Daraus ist die Idee entstanden, ein „Schlossplatzfest“ ins Leben zu rufen.

Unser Terminvorschlag für dieses Event ist: Fronleichnam 4. Juni 2026

An diesem Tag sind durch die Fronleichnamprozession bereits einige Vereine, Einheimische und Gäste vor Ort. Das Fest könnte daher direkt nach der Prozession von ca. 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr stattfinden

den und so den Tag in geselliger Atmosphäre ausklingen lassen.

Für die Durchführung, insbesondere die Bewirtung und mögliches Rahmenprogramm, sind wir jedoch auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Haben Sie Interesse sich am Schlossplatzfest zu beteiligen?

Im ersten Schritt geht es uns darum, Rückmeldungen sowie Ideen und Vorschläge zu sammeln, um gemeinsam ein abwechslungsreiches und attraktives Fest für Wasserburger und Gäste auf die Beine zu stellen.

Ob kulinarische Angebote, musikalische Beiträge, Vorführungen oder andere kreative Programmpunkte, wir freuen uns über jede Form der Mitwirkung!

Da die Zeit drängt, bitten wir um eine verbindliche Rückmeldung bis Montag, 13. April 2026.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement bedanken wir uns bereits jetzt ganz herzlich.

Nur gemeinsam mit Ihnen kann dieses Fest zu einem lebendigen und schönen Ereignis werden.

*Tourist Information Wasserburg:
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
Tel. 08382 985353*

Wasserburger Kinderprogramm Juli bis September

Unser Kinderprogramm lebt von der Vielfalt, Kreativität und dem Engagement.

Habt Ihr eine Idee für eine neue Aktion mit Kindern, die Ihr gerne anbieten würdet?

Egal ob Bastelworkshop, Vorlesenachmittag, Naturerkundung, Musik, Theater, Kunst, Sport, Backen, Experimentieren oder etwas ganz anderes. Dann meldet Euch gerne bei uns! Wir freuen uns

über jede Unterstützung und neue kreative Impulse.

*Tourist Information, Mirjam Heine
m.heine@wasserburg-bodensee.de
Telefon 08382 985353*

Französische Küche

mit einem Profikoch von

 **BORA**

Am 9. April 2026 von 18:00 bis 21:00 Uhr

mit anschließendem gemeinsamen Essen

Wo: bei uns im Küchenstudio, Sandgraben 2, 88142 Wasserburg

Unkostenbeitrag: € 20,- pro Person. Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 10 Personen).

Anmeldung unter info@rechtsteiner.de bis spätestens 7. April 2026



Möbel • Türen • Küchen
Werkstätte für
individuellen Innenausbau

**Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner**

www.rechtsteiner.de







Möbel nach Maß – Küchenausstellung





Öffentliche Mitteilungen

Auf Wiedersehen

Liebe Wasserburgerinnen
und Wasserburger,

eine Amtszeit geht zu Ende. Mit ihr verabschiede ich mich von Ihnen und denke mit Dankbarkeit und Stolz auf die gemeinsamen sechs Jahre vom 01.05.2020 bis 30.04.2026 zurück. Ich werde viele von Ihnen in sehr guter Erinnerung behalten, mit denen ich vertrauensvoll und ehrlich zusammenarbeiten durfte. Ich danke Ihnen für Ihre Loyalität und Treue zum Wohle des gesamten Orts.

Vor allem danke ich meinem Team in der gesamten Gemeinde mit allen Einrichtungen und sowie dem Seniorenheim Hege.



Mein Abschied fällt schwer, aber er ist zu akzeptieren.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich Gottes Segen und Gesundheit für die kommende Zeit! Es war mir eine Ehre.

Ihr
Harald Voigt
Erster Bürgermeister



Die Bürgerstiftung Wasserburg



Die Bürgerstiftung Wasserburg engagiert sich seit über 20 Jahren sozial und kulturell für die Menschen unserer Heimatgemeinde. Durch Erlöse aus ehrenamtlich durchgeführten Veranstaltungen und Events ermöglicht die Bürgerstiftung Wasserburg Zuwendungen für Hilfsbedürftige, Förderungen und Projekte. Unterstützen Sie unsere gemeinnützige Tätigkeit mit Ihrer Spende

oder Zustiftung. So tragen Sie aktiv dazu bei, dass die Bürgerstiftung Wasserburg weiterhin ihren sozialen Auftrag zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wasserburg erfüllen kann. Informieren Sie sich hier: www.buergerstiftung-wasserburg.de

Für Ihre Fragen und Anregungen: Gerhard Loser, Vorstandsvorsitzender, Telefon 08382 9113238

Spendenkonto
Bürgerstiftung Wasserburg
DE22 7315 0000 1002 5210 68
BIC BYLADEM1MLM



HANNA LORENZ ARCHITEKTUR

Neu- & Umbau von der Idee bis zur Umsetzung
Entwurf • Genehmigung • Bauüberwachung

Ein Bauvorhaben im Kopf?
Lassen Sie uns starten!

+49 173 4626431
mail@hannalorenz.com
www.hannalorenz.com



Gemeinsam für Wasserburg

Liebe Bürgerinnen
und Bürger von Wasserburg,

mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die Bürgermeisterwahl am 8. März 2026 zurück. Mit 73 % Ihrer Stimmen haben Sie mir Ihr Vertrauen ausgesprochen – ein klares und überwältigendes Votum, das mich tief berührt und zugleich verpflichtet, unsere Gemeinde verantwortungsvoll zu führen.

Die intensiven Wochen des Wahlkampfes waren geprägt von vielen Begegnungen, offenen Gesprächen und wertvollem Austausch. Diese Erfahrungen haben mir erneut gezeigt, wie lebendig und engagiert unser Dorf ist. Ihr Vertrauen sehe ich als Auftrag, unsere Verwaltung modern, effizient und zugleich bürgernah zu gestalten.

Besonders freut mich, dass ich auf breite Unterstützung aus allen Fraktionen zählen darf. Dieses Zusammenwirken wird es ermöglichen, die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern und Wasserburg positiv weiterzuentwickeln. Mein Ziel bleibt es, attraktive Lebens- und Wohnbedingungen für alle Generationen zu



sichern, unsere Vereinslandschaft zu stärken, eine nachhaltige Wirtschaft zu fördern und den Tourismus verantwortungsvoll weiterzuentwickeln – stets verbunden mit einem Dorf, in dem Gemeinschaft und Zusammenhalt im Mittelpunkt stehen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte für Wasserburg zu gehen und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv zu gestalten. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und die starke Rückendeckung!

Gemeinsam für Wasserburg!

Herzliche Grüße
Ihr Pius Hummler

**WIR MACHEN
IHR BAD
FÜRS LEBEN.**

Gönnen Sie sich Ihr neues Wohlfühlbad – passend zu Ihren individuellen Bedürfnissen. Sprechen Sie mit uns.

Spürbar besser!

www.raaf-bad-heizung.de

Öffentliche Mitteilungen

Kommunalwahl 2026 - Wasserburg hat gewählt

Pius Hummler als Erster Bürgermeister gewählt, sechs neue Mitglieder im Gemeinderat

Bürgermeisterwahl:

Mit 72,24 % wurde der Erste Bürgermeister Pius Hummler von den Bürgerinnen und Bürgern für die erste Wahlperiode gewählt. Ein weiterer Wahlvorschlag war Harald Voigt.

Herr Hummler erhielt 1546 Stimmen. 568 Stimmen entfielen auf Harald Voigt. Die Wahlbeteiligung lag bei 66,85 %.

Wahl des Gemeinderats:

Es standen Wahlvorschläge von 1 Partei und von 2 nichtorganisierten Wählergruppen zur Wahl. Dabei wurden folgende Stimmenanteile und Sitze im künftigen Gemeinderat erreicht:

Christlich Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

40,19 % (6 Sitze)

Freie Bürgerschaft Wasserburg (FBW)

36,17 % (6 Sitze)

Unabhängige Liste Wasserburg (ULW)

23,64 % (4 Sitze)

Die Wahlbeteiligung lag hier bei 66,82 %.

Zwei der 16 bisherigen Gemeinderatsmitglieder kandidierten nicht mehr für eine weitere Amtsperiode. Zehn Gemeinderatsmitglieder, die schon bisher im Rat vertreten waren und wieder zur Wahl standen, wurden wiedergewählt, sechs Mitglieder wurden neu gewählt.

Die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten sind hier in Reihenfolge der erreichten Stimmen aufgeführt:

Bewerberin/Bewerber	Partei	Stimmen	wiedergewählt/ neu gewählt
Meßmer, Beate	CSU	1996	wiedergewählt
Brasser, Verena	FBW	1408	neu gewählt
Kritzler, Philipp	FBW	1390	wiedergewählt
Schnell, Stefan	CSU	1323	wiedergewählt
Eppe, Ulrich	ULW	1283	wiedergewählt
Rechtsteiner, Patrick	CSU	1281	neu gewählt
Baumgartner, Thomas	FBW	1241	wiedergewählt
Kurdum, Susanne	ULW	1089	neu gewählt
Rogg, Daniel	CSU	1042	neu gewählt
Heiting, Markus	ULW	1033	wiedergewählt
Krammer, Michael	CSU	875	neu gewählt
Hanser, Stefan	CSU	826	wiedergewählt
Heimpel, Andreas	ULW	820	neu gewählt
Enderle-Kling, Birgitta	FBW	814	wiedergewählt
Göser, Werner	FBW	778	wiedergewählt
Mesmer, Armin	FBW	678	wiedergewählt



ImmobilienService KOCH

Seestr. 25, 88079 Kressbronn
Tel: +49 7543 / 961 899-0 (ab 18:00 Uhr)
Mail: info@immobilienservice-koch.com



Ab sofort suchen wir in Voll- oder Teilzeit einen motivierten

Gärtner/Landschaftsgärtner und Handwerks-Allrounder (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich beinhaltet ein abwechslungsreiches Spektrum wie:

- Garten- und Landschaftsgestaltung
- der Bau von kompletten Gartenanlagen, Hofeinfahrten, Terrassen und Teichanlagen
- Natursteinbearbeitung wie Mauern und Treppen
- hochwertige Grünanlagenpflege

Bei uns gibt es eine übertarifliche Vergütung, der Witterung angepasste Arbeitszeiten, hochwertige Arbeitskleidung, einen umfangreichen Gerätepark auf aktuellem Stand der Technik und abwechslungsreiche Baustellen.

Wir wünschen uns:

- Führerschein der Klasse B oder sogar BE
- Vertrauten Umgang mit den gängigen Geräten für o.g. Aufgabenbereich
- Zuverlässigkeit
- deutschsprachig
- körperliche Belastbarkeit
- ausgeprägtes handwerklich-technisches Verständnis
- selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- gepflegtes Erscheinungsbild

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Die Stellenausschreibungen richten sich stets an männliche, weibliche und diverse Bewerber*innen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion und Weltanschauung. Die Auswahl der Bewerber*innen erfolgt ausschließlich anhand von Qualifikationen.

Weltladen

**Pfarrheim St. Georg
Öffnungszeiten
jeden Dienstag und Freitag
15:00 - 18:00 Uhr**

Im April beginnt die Zeit der Kommunionen/Konfirmationen. Hierfür bieten wir einige passende Geschenkideen an aus dem Bereich der Devotionalien, aber auch allgemeine Kleinigkeiten. Wir sind jetzt bereits voll auf den Frühling eingestellt und haben wieder nette Deko-Artikel für den Garten, luftige Schals, schöne Körbe und vieles mehr. Schauen Sie einfach mal rein!

Das Team vom Weltladen freut sich auf Ihren Besuch!



Energieteam Wasserburg

**Der nächste Termin der
Reparaturstube findet am
Montag, 27. April 2026 statt.**

Öffnung ab 17:00 Uhr im Werkraum der Grundschule Wasserburg, Schulstr. 17. Der Zugang zum Werkraum führt über die seitliche Kellertreppe zum Eingang hinunter.

Willkommen sind alle defekten Geräte, Gegenstände und Spielsachen, die man mit beiden Händen tragen kann.

Ihr Energieteam



Öffentliche Mitteilungen

Standesamt in Wasserburg

Das Standesamt in Wasserburg ist vom 30. März bis einschließlich 7. April geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Standesamt in Nonnenhorn oder Bodolz. Gerne können Sie auch eine Mail an standesamt@wasserburg-bodensee.de senden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Standesamt in Nonnenhorn

Conrad-Forster-Straße 9
88149 Nonnenhorn
Telefon 08382 9868-0 oder -11

Standesamt in Bodolz

Rathausstraße 20
88131 Bodolz
Telefon 08382 9330-18

Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser,

der April bringt viele bunte Blumen, Ostern und wird uns, hoffentlich, in Frühlingsstimmung versetzen. Dies spiegelt sich auch bei den neuen Büchern wider. Nicola Förg erklimmt „Schroffe Klippen“, mit Guillaume Musso lernen wir „Die fremde Frau“ kennen und Florencia Etcheves entführt uns mit „Fridas Köchin“ in die strahlende

Welt der Bilder von Frida Kahlo. Wenn sie sich etwas gruseln möchten, dann ist Don Browns „The Secret of Secrets“, der uns auf eine Reise in die geheimnisumwitterte Unterwelt von Prag mitnimmt, keine schlechte Wahl.

*Viel Spaß
beim Lesen
wünscht
Ihr Büchereiteam*



Neue Spielgeräte für den Spielplatz Reutenen



Nun ist es so weit: Rechtzeitig zum beginnenden Frühling hat der Wasserburger Bauhof die neuen Spielgeräte für den Spielplatz Reutenen aufgestellt. Wie bereits berichtet, hat die Gemeinde Wasserburg (Bodensee) ein Gemeinschaftsprojekt mit der Elternschaft und der Bürgerstiftung auf den Weg gebracht. „Die Teamarbeit war ein voller Erfolg“, sagt Bürgermeister Harald Voigt. Die Beschaffungskosten von rund 9.000 EUR werden aufgeteilt durch einen Spendenanteil der Eltern und durch die Was-

serburger Bürgerstiftung. Der nicht gedeckte Anteil wird durch die Gemeinde finanziert. Auch Alexander Fundele als Vertreter der Bürgerstiftung sowie Sabrina Löhr als Vertreterin der Elternschaft freuen sich über diese Aktion. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Bauhof Wasserburg, der die Spielgeräte fachgerecht aufgestellt hat. Die Eltern werden im Frühling ein Einweihungsfest für die Kinder und Eltern organisieren, der Termin wird noch bekannt gegeben.

Ortsheimatpfleger

Das Wesen der Heimatpflege

Der Ortsheimatpfleger darf ergänzen

In der März-Ausgabe des Dorfspiegels wurde die besondere Situation in Wasserburg beschrieben. Hier arbeiten Ortsheimatpfleger und Ortschronist eng zusammen. Vom 01.01.2011 bis 31.01.2018 war Uli Oehler Ortschronist von Wasserburg. Uli wurde noch in Ostpreußen geboren, war aber auf der schlimmen Flucht nach Westen schon Vollwaise und kam 1946 nach Wasserburg. Uli wuchs bei seinen Großeltern Baumgart am Bichlweiher auf und ging auf



von links: Ortschronist Uli Oehler, Ehrenbürger Martin Walser, Ortsheimatpfleger Fridolin Altweck (Foto von Frank Hertweck)

der Halbinsel u. a. bei den Lehrern Rogg, Wellenhofer und Lehrerin Jutta Maurmeier zur Schule. Beruflich war er im Technik-Bereich und später als Kaufmann tätig. Heute genießt er zusammen mit seiner Ehefrau Inge seinen Ruhestand.

Erinnerung an den Besuch von Ehrenbürger Martin Walser im Dezember 2016 bei Filmaufnahmen anlässlich seines 90. Geburtstages.

Fridolin Altweck
Ortsheimatpfleger

Ortschronist

1926 - Aus Mitten wird Wasserburg

Der 1. April 1926 war ein ganz besonderer Tag für unser Wasserburg. Bürgermeister Josef Zürn unterschrieb zum ersten Mal ein Schreiben als Wasserburger Bürgermeister und das nicht, weil er einen Aprilscherz absegnete. Nein, seit diesem Tag gibt es offiziell die Gemeinde Wasserburg am Bodensee.

Als im Königreich Bayern mit dem Ersten Gemeindeedikt von 1808 die politischen Gemeinden gebildet wurden, wurden aus den Dörfern der alten Herrschaft Wasserburg erst die Steuerdistrikte Mitten und Nonnenhorn. Der Steuerdistrikt Mitten umfasste dabei Bodolz und Mitten. Die Gemeinden Bodolz, Hege, Mitten und Nonnenhorn entstanden dann mit dem Zweiten Gemeindeedikt vom 17. Mai 1818.

Irgendwie ist in den Aufzeichnungen des Chronisten Zürn aber von Anfang an zu spüren, dass die Einheimischen mit der Bezeichnung für ihre Gemeinde fremdelten. „Mitten“ blieb der Namen für das zentral gelegene Dorf, wenn die ganze Gemeinde gemeint war, hieß es für die Alteingesessenen immer Wasserburg. Der Name Wasserburg als Bezeichnung bürgerte sich mit den Jahren immer weiter ein. Das geschah auch

dadurch, dass ab 1872 sowohl die Dampfschiffahrt, das Zollamt und auch die Post, die eigentlich in Mooslachen lag, ihre Dienststellen und Stationen immer Wasserburg nannten. Mit der Eröffnung der Bodenseegürtelbahn 1899 bekam der Bahnhof zwar den Namen „Mitten“, aber bereits nach zwei Tagen wurde er trotz der damit verbundenen Kosten in Wasserburg umgetauft.



Um das Ganze endlich ordentlich zu regeln, beantragt die Gemeinde Mitten am 1. Juli 1925 ganz offiziell die Umbenennung. Dazu schreibt Zürn: „[...] ein diesbezügliches Gesuch an die Regierung in Augsburg, das von sämtlichen in Betracht kommenden Behörden unterstützt wurde. Nur das Staatsarchiv in Neuburg a/D nahm eine Ablehnung für gegeben an [...]“. Dann schildert Zürn ziemlich empört den Inhalt des Schreibens



des Staatsarchivs. 1808 sei Wasserburg ein zur Gemeinde Mitten gehöriger Weiler mit fünf Familien und 1818 wird der Ort Wasserburg als Teil von Mitten mit 8 Häusern und 15 Seelen genannt. Recht gönnerhaft schreibt der Neuburger Archivar: „Allerdings hatte der Ort eine gewisse Bedeutung, bevor der kleine Landstrich bayrisch wurde, [als es] von Fugger 1755 an das Haus Österreich veräußert wurde, das hier ein Oberamt etablierte“. Diese, von „bürokratischem Zopf durchwehte Entscheidung“ war etwas, mit dem die Wasserburger ganz und gar nicht einverstanden waren. Mit Hilfe von Zürn, der mit einem Schreiben in bestem „Beamtendeutsch“ brillierte, setzte man sich am 12. Dezember 1925 gegen das Staatsarchiv zur Wehr. So schreibt Zürn: „Wenn auch Mitten nach wie vor der am meisten ständig bevölkerte Ort des Gemeinde-Distriktes bleiben wird, da Wasserburg sich wegen seines Charakters als Halbinsel nie weiter-

entwickeln kann, so steht doch einwandfrei fest, dass seine Bezeichnung als Gemeinde schon längst aus dem Wortschatz der Bevölkerung gestrichen ist. [...] Diese Tatsache sollte denn doch dem Bayrischen Staatsarchiv Veranlassung geben, seinen unhaltbaren Standpunkt zu verlassen, [...]“. Die historischen Grundsätze müssen in unserem Falle geopfert werden“. Am 20. Dezember 1925 kam bereits der amtliche Bescheid, dass dem Antrag nun stattgegeben wird und somit Josef Zürn am 1. April 1926 schwungvoll als Wasserburger Bürgermeister unterschreiben konnte.

Rainer Strohmayr, Ortschronist
ortschronist@wasserburg-boden-see.de

Quelle: Zürn, Ludwig:
„Wasserburger Heimatchronik“,
Dritter Band.
Lindauer Tagblatt.
Ausgabe vom 19.07.1873

Grünpflege Schnell

- Grünpflege
- Baumfällung
- Gartenpflege
- Stockfräsen

Fünfehlen 36, 88069 Tett nang
Tel. 0171 - 4843989, lukasschnell@web.de

**Alles für ein
sicheres Zuhause.**

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Rauchmelder
- Brandwarnanlagen

sikotec

sikotec-sicherheit.de

Robert-Bosch-Str. 28 | 88131 Lindau

Vereinsmitteilungen

Museum im Malhaus

Winterpause endet - neue Ausstellung eröffnet im Mai

Die Winterpause des Museums im Malhaus neigt sich dem Ende entgegen. Hinter den Kulissen wird bereits mit Hochdruck gearbeitet: Im 1. Obergeschoss entsteht derzeit eine neue Wechselausstellung, die sich einem besonderen Thema widmet – dem Kinderzimmer vergangener Zeiten.

Viele einzigartige, äußerst besondere, aber auch ganz gewöhnliche Zeitzeugen haben inzwischen ihren Platz in den Vitrinen gefunden. Historische Spielsachen aus unterschiedlichen Jahrzehnten laden dazu ein, einen Blick in die Welt der Kinder von früher zu werfen und Erinnerungen an eigene Kindheits-tage wach werden zu lassen.

Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen! Am besten gleich bei der Vernissage, die voraussichtlich am Freitag, 8. Mai 2026, stattfinden wird oder bei einem Museumsbesuch im Laufe des Jahres. Denn, ab Sonntag, 10. Mai, ist das Museum im Malhaus wieder regulär für Sie geöffnet.



Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Kinderträumen vergangener Tage verzaubern. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Helferinnen und Helfer des Museums auf der Halbinsel freuen sich auf Ihren Besuch.

*Im Namen des gesamten Vorstands
Ulrike Schmiedinger-Schenk
und Andreas Schmid*



MiM
Museum im Malhaus

Wasserburg/Bodensee,
Verein zur Pflege und Förderung
des heimischen Brauchtums e. V.
Halbinselstraße 77,
88142 Wasserburg,
info@museum-im-malhaus.de

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Wasserburg e. V.

Am Donnerstag, den 30. April 2026, lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wasserburg e.V. alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zum traditionellen Maibaumstellen auf den Lindenplatz ein. Beginn der Veranstaltung ist um 17:00 Uhr, wenn der festlich geschmückte Maibaum unter den Augen zahlreicher Besucher aufgestellt wird – ein Brauch, der seit Generationen das Gemeinschaftsgefühl in der Region stärkt und den Frühling willkommen heißt.



Das Aufstellen des Maibaums ist ein fester Bestandteil des bayerischen Brauchtums. Mit vereinten Kräften und begleitet von geselligem Beisammensein wird der Baum traditionell in der Dorfmitte aufgestellt. Während des Maibaumstellens sorgt der Musikverein Wasserburg mit traditioneller Blasmusik für die passende musikalische Begleitung und schafft damit eine besonders festliche Atmosphäre.

Im Anschluss an das Maibaumstellen sind alle Gäste eingeladen, gemeinsam in den Mai zu feiern. Beim „Tanz in den Mai“ sorgt die Band „rent A bänd“ für beste Stimmung und musikalische Unterhaltung. Ob Jung oder Alt – hier kommt jeder auf seine Kosten, wenn bis in den Abend hinein getanzt, gelacht und gefeiert wird.

Der Eintritt ist frei, sodass jeder die Möglichkeit hat, an diesem besonderen Abend teilzunehmen. Gleichzeitig dient die Veranstaltung einem guten Zweck: Der gesamte Erlös des Abends kommt dem Förderverein der Feuerwehr Wasserburg zugute, der damit die wichtige Arbeit der Feuerwehr unterstützt.

Der Förderverein freut sich auf zahlreiche Besucher und einen stimmungsvollen Abend voller Tradition, Musik und Gemeinschaft.

Christian Diepold
1. Vorsitzender
Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Wasserburg e.V.

**Gemüse
Jungpflanzen
Verkauf**
ab dieser Saison bei
Gärtnerei Schweiger
Bachweg 3 88142 Wasserburg

KOMPETENT ZUVERLÄSSIG VOR ORT

Allianz Generalvertretung
Thomas L. Freiling

Dorfstraße 2, 88131 Bodolz, am Enzisweiler Kreisel
Telefon 08382 275 75 55
thomas.freiling@allianz.de | allianz-freiling.de



PflegeHilfe
Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Vereinsmitteilungen

Liederkrantz Wasserburg e. V.

Jahreshauptversammlung beim Liederkrantz Wasserburg e. V.

Die aktiven Sänger des Liederkrantzes Wasserburg trafen sich am 5. März 2026 zu ihrer jährlichen Hauptversammlung im Gasthaus Wilhelmshöhe in Wasserburg.

Vorsitzender Dr. Joachim Senger begrüßte die Anwesenden, insbesondere Dirigentin Inna Burian, den Ehrenvorsitzenden Herbert Schlichtling sowie Josef Fink vom Bodensee-Sängerkreis und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. In seinem Bericht hob er vor allem den regelmäßigen Probenbesuch, das gute Gelingen der Auftritte sowie den starken Zusammenhalt des zwar kleinen, aber engagierten Vereins hervor. Als Dank für ihr Engagement überreichte der zweite Vorsitzende Hans Loser der Dirigentin Inna Burian einen Blumengruß.

Schriftführer Michael Karg ließ anschließend die wichtigsten Auftritte des vergangenen Jahres Revue passieren. Dazu zählten unter anderem der Auftritt zur



Josef Fink vom Bodensee-Sängerkreis, Michael Karg, Hans Loser, Stefan Rechtsteiner, Inna Burian, Walter Fiegle, Dr. Joachim Senger, Hans Lienhardt (von links nach rechts)

Eröffnung des Cavazzen in Lindau, das Uferfest des Musikvereins Wasserburg, „Singen am See“, der Auftritt beim Kleinkunstabend im Köberle in Bodolz, der Auftritt zum Oktoberfest in der Wilhelmshöhe, das Singen in der Kirche zum Volkstrauertag, sowie das weihnachtliche Singen im Seniorenheim Hege mit anschließender Jahresabschlussfeier im Hotel Walserhof in Wasserburg.

Auch Dirigentin Inna Burian lobte den guten Probenbesuch und den starken Zusammenhalt innerhalb

des Vereins. Gleichzeitig äußerte sie den Wunsch, dass die Auftritte künftig von mehr Zuhörern besucht werden.

Schatzmeister Hans Lienhardt stellte die finanzielle Situation des Vereins vor. Durch einige Vereinsaustritte habe sich die Zahl der zahlenden Mitglieder zwar verringert, insgesamt sei die finanzielle Lage des Vereins jedoch weiterhin gut und zufriedenstellend. Die Kassenprüfer Alfons Herb und Dr. Hans-Joachim Schmid bescheinigten dem Schatzmeister eine über-

sichtliche und korrekte Führung der Vereinskasse. Ehrenvorsitzender Herbert Schlichtling übernahm anschließend die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte. Auch leitete er die darauffolgenden Neuwahlen. Da sich die bisherigen Vorstandsmitglieder im Vorfeld bereit erklärt hatten, erneut für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stehen, wurden sie von den anwesenden Sängern einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Zum Abschluss der Versammlung stimmten die Sänger, ganz im Sinne eines Gesangsvereins, noch einige bekannte Lieder an und ließen den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Der Liederkrantz Wasserburg probt donnerstags um 20:00 Uhr im BBH Wasserburg und freut sich jederzeit über neue Sänger. Neue Stimmen sind herzlich willkommen – ganz gleich ob mit oder ohne Chorerfahrung. Wer einmal unverbindlich reinschnuppern möchte, ist eingeladen, bei einer Probe vorbeizuschauen.

Michael Karg

**Menschlich. Ehrlich.
Immer an Ihrer Seite.**

Tel. (08382) 22489 * Friedrichshafener Straße 20 * www.bestattung-wurm.de



Musik für Kinder

ab ca. 4 Jahren in Kleinstgruppen
ab ca. 5 – 6 Jahren Blockflöte
ab. ca. 10 – 99 Jahren Querflöte
und wie immer meinen Klavierunterricht für jedes Alter.

Ich freue mich über Ihren Anruf, Tel. 0176-4722 22 05
www.heikemusica.de





KORTE
IMMOBILIEN
IHR IMMOBILIENPARTNER
www.korteimmobilien.de

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT?
KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG VOM PROFI

BÜRO OBERSTAUFEN
Kalzhofer Straße 1 · 87534 Oberstaufen
Tel +49 (0) 8386 9919007 · Mobil +49 (0) 171 7756555

BÜRO LINDAU
Friedrichshafener Straße 2 · 88131 Lindau/Bodensee
Tel +49 (0) 8382 2808440 · Mobil +49 (0) 171 7756555



Vereinsmitteilungen

Kunstverein Wasserburg (B) e. V.



Ausstellung SEHNSUCHT

Sehnsucht ist Bewegung, zumeist ohne Ziel. Ein subtiles Drängen zwischen Hoffnung und Zumutung.

Die expressiven, figurativen Werke der Lindauer Malerin **Masha Marschall** berühren Flucht, Natur und Verantwortung, ohne sie festzuschreiben. **Stephan Guber** folgt in seinen Holz- und Steinskulpturen, Erdbildern und Grafiken ebenso dieser Suche nach dem Menschen. Die Werke vermitteln einen poetischen Zustand zwischen gefühlter Ahnung und direkter Berührung.



Vernissage

Karfreitag, 03.04.26, um 19:30 Uhr
Die Künstler führen einen kleinen Dialog zur Eröffnung, begleitet werden sie durch die Wasserburger Pianistin ISABELLA.

„Quadri musicali“

Sonntag, 12.04.26, 19:00 – 20:00 Uhr
ISABELLA mit bewegenden Eigenkompositionen am Flügel

Ausstellungsdauer

03.04. bis 10.05.26, jeweils
FR SA SO 15:00 – 18:00 Uhr

Kunstverein Wasserburg (B.) e.V.

KUBA

Bahnhofstr. 18, 88142 Wasserburg

Nähere Infos unter www.ku-ba.org

GRABMALE

NATURSTEINE



harald straub
steinmetz · bildhauermeister

ihr spezialist für:

- grabmale aller art
- bronzen
- reparaturen
- nachbeschriftungen
- bildhauerarbeiten
- skulpturen

88131 lindau-oberreitnau · bodenseestr. 35
08382/2757566 · mobil 0175/8811726
www.haraldstraub.de

TC Wasserburg e. V.

TC Wasserburg lädt ein: Tag der offenen Tür am 25. April



Der TC Wasserburg startet mit Schwung in die Sommersaison – und öffnet am Samstag, 25. April 2026, ab 14:30 Uhr seine Anlage für alle Tennisinteressierten.

Unter dem Motto „Einfach vorbeikommen und ausprobieren!“ sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeladen, den Tennissport ganz unverbindlich kennenzulernen. Ob erste Ballwechsel, lockeres Einschlagen oder gezielte Tipps von erfahrenen Spielerinnen und Spielern – an diesem Nachmittag steht der Spaß klar im Vordergrund.

Besonders willkommen sind Familien, sportbegeisterte Kinder sowie Erwachsene, die schon immer einmal zum Schläger greifen wollten.

Tennisschläger können vor Ort ausgeliehen werden – benötigt werden lediglich Sportschuhe oder Tennisschuhe.

Neben dem kostenfreien Probetraining sorgt der Verein auch abseits des Platzes für beste Stimmung: Bei Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken lässt es sich wunderbar ins Vereinsleben hineinschnuppern.

Wer Gefallen am Tennis findet, kann sich direkt vor Ort über attraktive Schnuppermitgliedschaften informieren. Der TC Wasserburg freut sich auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher – ganz gleich ob mit oder ohne Vorerfahrung.

Also: Termin vormerken, vorbeikommen und Tennisluft schnuppern!

Stefanie Jöckel, Pressewartin

Turnverein Wasserburg e. V.

Generalversammlung des TV Wasserburg 1900 e.V.

Am Mittwoch, den 16. April 2026 um 19:30 Uhr lädt der Turnverein Wasserburg 1900 e. V. zur Generalversammlung im BBH Bürgerbegegnungshaus in Wasserburg ein.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen! Für Getränke ist gesorgt!

Tagesordnung:



1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Jugendleiterin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Abteilungen
7. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Anfragen und Sonstiges



Dr. Britta Bockelmann
Privatpraxis für Ästhetische Medizin
Ärztliche Kompetenz. Minimalinvasive Behandlungen. Natürliche Schönheit.

Hautstraffung mit der innovativen 3 in 1 Technologie DoubleTite

Dauerhafte Reduktion von störenden Fettpolstern durch Lipolyse (Fettweg-Spritze)

Faltenbehandlung durch Botox-Injektion

Obere Seestraße 23 | 88085 Langenargen
www.drb-bodensee.de | Tel.: 07543 9631800

Jetzt Termin vereinbaren!

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Hege e. V.

Generalversammlung am 27. Februar 2026

Am Freitag, den 27. Februar, fand die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hege e. V. im Feuerwehrhaus in Hattgau statt. 1. Vorstand Peter Sporrädle begrüßte zahlreiche Kameradinnen und Kameraden, Ehrenmitglieder sowie die Jugendfeuerwehr. Ebenfalls anwesend waren Bürgermeister Harald Voigt und als Vertreter der Kreisbrandinspektion Stadtbrandinspektor Florian Kainz.



In seinem Bericht ließ Sporrädle das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und gab zugleich einen Ausblick auf das kommende Jahr, in dem die Feuerwehr ihr 150-jähriges Jubiläum feiert. Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums wurde bereits ein Frühschoppen am 28. Juni 2026 in Hattgau angekündigt.

Kommandant Achim Müller berichtete über das Einsatzgeschehen des vergangenen Jahres. Die Feuerwehr Hege wurde zu 25 Einsätzen alarmiert, darunter



Brandeinsätze und technische Hilfeleistungen. Neben den Einsätzen standen zahlreiche Übungen – teilweise gemeinsam mit den Nachbarwehren – auf dem Programm. Zudem konnten neue Mitglieder in die aktive Mannschaft aufgenommen werden.

Chronist Franz Erben blickte in seinem Bericht auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Kassier Armin Mesmer stellte den Kassenbericht des Feuerwehrvereins vor, den die Kassenprüfer als einwandfrei bestätigten. Anschließend folgten die Berichte aus den Fachbereichen.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die turnusmäßigen Neuwahlen. Zum neuen Kommandanten wurde Michael Hartmann gewählt, sein Stellvertreter ist Florian Segert. Zum 1. Vorstand wurde Benedikt Beijerle gewählt, unterstützt wird er von Stefanie Hartmann, die zum 2. Vorstand gewählt wurde. Julia Hartmann wurde als Beisitzerin in die Vorstandschaft gewählt. Armin Mesmer bleibt Kassier, Schriftführerin bleibt Anna Hartmann. Als Kassenprüfer wurden Tobias Haas und Matthias Kusterer bestätigt.

Bürgermeister Harald Voigt bestätigte die Wahl und dankte der Feuerwehr für ihr großes ehrenamtliches Engagement sowie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Gleichzeitig würdigte er die langjährigen Verdienste der bisherigen Amtsträger, darunter Achim Müller als langjähriger Kommandant, Patrick Dierheimer als stellvertretender Kommandant sowie Peter Sporrädle und Matthias Kusterer in der Vorstandschaft.

Auch Florian Kainz als Vertreter der Kreisbrandinspektion richtete Grußworte an die Feuerwehr und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Zum Abschluss der Versammlung standen Ehrungen und Auszeichnungen auf der Tagesordnung.

Ernennung zum Feuerwehranwärter/in:

Maïke Müller, Niklas Mühe

Ernennung zum Feuerwehrmann/frau nach bestandener Truppmann-Ausbildung:

Moritz Stephan, Mia Sporrädle

Aufnahme in die Feuerwehr und in den Verein:

Alexander Gomm, Lucas Appenmaier

Ehrungen für 15 Jahre aktiven Feuerwehrdienst:

Benedikt Beijerle, Alexander Haas, Anna Hartmann, Julia Hartmann, Lena Hartmann, Stefanie Hartmann

Beförderungen:

Michael Hartmann (Oberlöschmeister), Florian Segert (Oberlöschmeister), Patrick Dierheimer (Oberlöschmeister), Achim Müller (Hauptlöschmeister)

Achim Müller erhielt für seine 18-jährige Tätigkeit als Kommandant zudem das silberne Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Lindau verliehen.

Falls ohne namentliche Nennung: Mehrere Mitglieder wurden neu aufgenommen oder befördert, zudem erhielten zahlreiche Kameradinnen und Kameraden Ehrungen für ihre langjährige Mitgliedschaft. Eine besondere Auszeichnung erhielt der, nach 18 Jahren aus dem Amt des 1. Kommandanten verabschiedete Achim Müller mit dem silbernen Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Lindau.

Anna Hartmann

ALUROLL

Aluroll GmbH ♦ Nonnenhorn

Lieferung und Montage von

- Rollladensystemen
- ZipTex- Anlagen
- Jalousien und Markisen
- Insektenschutz
- Garagentoren
- Plissees und Rollos für den Innenbereich

Reparaturservice

Tel.: 083 82 - 989 59 94

Mobil: 0151-40 06 60 63

Mail: info@aluroll.de

Redaktionsschluss für Mai: 10. April 2026

Öffentliche Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag
9:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
am 4. April, Ostersonntag
9:00 – 12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)



Tourist-Information

Seehalde 2, 88149 Nonnenhorn
Telefon 08382 8250
Telefax 08382 89076
tourist-info@ti-nonnenhorn.de
www.nonnenhorn.de



Freie Fahrt in Bus & Bahn
mit der ECHT BODENSEE CARD



Besuchen Sie uns auch hier:



Information an alle Vermieter

Zum Saisonstart!

Umstellung der Meldefrist

Ab Montag, 30. März ändert sich für Gastgeber zum Saisonbeginn wieder die Meldefrist für die Suchfunktion von freien Unterkünften über die Homepage Nonnenhorn und Abfragen in der Tourist-Information. Ab dann müssen Sie Ihren Belegungskalender wieder regel-

mäßig alle 7 Tage aktualisieren, um bei der Vermittlung/Suche zu erscheinen.

Saisonumstellung Kurbeitrag

Bitte daran denken, dass ab 1. April wieder der Kurbeitrag wechselt. Kinder bis einschließlich 14 Jahre sind vom Kurbeitrag befreit. Für alle Gäste ab 15 Jahre beträgt der Kurbeitrag:

Hauptsaison

vom 1. April bis 31. Oktober
3,90 Euro pro Person und Nacht

Nebensaison

vom 1. November bis 31. März
2,30 Euro pro Person und Nacht

Wir wünschen Ihnen eine gute Saison 2026

Ihr Team der Tourist-Information



Wöchentliche Veranstaltungen in Nonnenhorn 2026

Montag

04. Mai bis 28. September

Nonnenhorner Schmuckstücke entdecken

Willkommenstour durch Nonnenhorn mit einem Glas Wein zur Begrüßung.
Treffpunkt Tourist-Info, Seehalde 2, um 16:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.,
ohne Anmeldung,
25. Mai Pfingstmontag entfällt!

Dienstag

28. April bis 06. Oktober

Gemütlich Geführte Radtour

Ausflüge ins Nonnenhorner Hinterland, geeignet für jedermann!
Fahrradhelm dient zur Sicherheit und wird empfohlen!
Treffpunkt Tourist-Info, Seehalde 2, um 10:00 Uhr, Dauer ca. 3 Std.

Mittwoch

01. April bis 24. Juni und 07. bis 28. Oktober

Torkelerklärung

mit Weinverkostung, Unkostenbeitrag 3,00 €
Treffpunkt am alten Torkel um 17:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.

01 April bis 28. Oktober

Unser Dorfmuseum hat für Sie geöffnet

von 10:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Ab 10 Personen auf Anfrage ganzjährig möglich, Anmeldung unter Tel. +49 (0) 8382 988911

01. April bis 30. September

Führung durch die staatliche Fischbrutanstalt in Nonnenhorn

Treffpunkt an der Fischbrutanstalt im Paradies 7 um 10:30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.

Donnerstag

07. bis 28. Mai und 03. September bis 08. Oktober

Obst Genuss Tour

Nonnenhorner Bauern geben Einblicke in den Obst- und Weinanbau in unserer Region,
inklusive kleiner Verkostung.

Treffpunkt Parkplatz vor dem Gasthof Adler um 17:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.

14. Mai Christi Himmelfahrt entfällt!

07. Mai bis 24. September

Abendkonzert

Beginn 20:00 Uhr auf dem Schafflerplatz am Stedi

Öffentliche Mitteilungen

Grußwort zum Abschied

**Liebe Nonnenhornerinnen,
liebe Nonnenhorner,**

mit diesem letzten Grußwort verabschiede ich mich nach 18 Jahren als 1. Bürgermeister unseres wunderbaren kleinen Dorfes in den Ruhestand. 18 Jahre an der Spitze einer Gemeinde mit der entsprechenden Verantwortung sind eine lange Zeit. Immerhin dürfen diejenigen, die geboren wurden, als ich mein Bürgermeisteramt angetreten habe, jetzt Auto fahren.....

Und sind wir ehrlich, es ist immer besser, die Menschen bedauern, dass man aufhört, als dass es heißt: „...jetzt wird's aber Zeit, dass er geht...“

Ich freue mich natürlich nach 43 Berufsjahren auf meinen Ruhestand. Die Verantwortung ablegen zu können, wird einerseits sicher eine Erleichterung sein, denn das Amt bringt zwangsläufig eine Menge schlafloser Nächte und das eine oder andere graue Haar mit sich.

Aber unterm Strich gab es für mich keinen schöneren Beruf, als das Amt des Bürgermeisters in Nonnenhorn ausüben zu dürfen. Ich habe es immer als eine große Ehre aufgefasst, unser wunderbares Dorf mit den Menschen, die ich mag, repräsentieren zu dürfen. Ich war in all den Jahren immer absolut stolz, sagen zu dürfen, ich bin der Nonnenhorner Bürgermeister.

Gemeindepolitik ist keine „Ein-Mann-Show“, sondern ein Team-sport, mit dem Bürgermeister als Kapitän. Ohne seine Mannschaft ist der beste Kapitän auf sich allein gestellt. Ich hatte das große Glück, in all den Jahren immer eine hervorragende Mannschaft um mich zu haben. Das ist nicht selbstverständlich.

Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Gemeinderatsmitgliedern in den vergangenen 18 Jahren, bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern



in der Gemeinde und allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich für unser großartiges Dorf eingesetzt haben, herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Sie alle haben ihren unverzichtbaren Anteil an der Entwicklung unseres Dorfes, unseres Nonnenhorn beigetragen. Ich glaube in aller Demut sagen zu können, wir haben zusammen in den vergangenen 18 Jahren wirklich Großes geleistet. Dafür bin ich sehr dankbar. Allen, die mich dabei unterstützt haben, gilt mein herzlicher Dank!

Wenn sich jemand in meiner Amtszeit von mir unrecht behandelt gefühlt haben sollte, so bitte ich dafür um Entschuldigung. Dies geschah nie mit Absicht, sondern immer aus der Überlegung heraus, was das Beste für die Allgemeinheit und unser Dorf ist.

Der Abschied fällt mir natürlich nicht leicht, denn ich habe mein Amt als Bürgermeister geliebt. Ich hoffe, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger gemerkt haben, mit wieviel Herzblut und Energie ich versucht habe, mein Amt möglichst zum Wohle aller auszuüben. Ich hoffe, es ist mir einigermaßen gelungen.

Meinem Nachfolger Tobias Pellot und dem neuen Gemeinderat wünsche ich alles nur erdenklich Gute für die Zukunft, immer eine glückliche Hand zum Wohle unseres Nonnenhorn und Gottes Segen!

Rainer Krauß
1. Bürgermeister

Danksagung des neugewählten Bürgermeisters und Gemeinderates

**Liebe Nonnenhornerinnen
und Nonnenhorner,**

für das außergewöhnlich große Vertrauen, das Sie mir bei der Bürgermeisterwahl entgegengebracht haben, danke ich Ihnen von Herzen. Das Wahlergebnis von fast 95 Prozent bei einer sehr hohen Wahlbeteiligung erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.



Dieses klare Votum sehe ich zugleich als Anerkennung, vor allem aber als Verpflichtung. Ich begegne dem Amt des Bürgermeisters mit Demut und großem Respekt vor den Aufgaben und Herausforderungen, die vor uns liegen. Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen, ist mir Ehre und Auftrag zugleich.

Ich werde mich mit ganzer Kraft, offenem Ohr und im vertrauensvollen Miteinander für das Wohl unseres Dorfes einsetzen. Lassen Sie uns den gemeinsamen Weg konstruktiv, sachlich und mit gegenseitigem Respekt gestalten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihr Tobias Pellot

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

wir bedanken uns herzlich für die sehr hohe Wahlbeteiligung von 71,4 Prozent und das große Interesse an der Gemeinderatswahl. Sie zeigt, wie wichtig Ihnen die Entwicklung unseres Dorfes ist und wie lebendig unsere kommunale Demokratie in Nonnenhorn ist.

Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und ein sachlicher Austausch sind die Grundlage für konstruktive Entscheidungen und ein starkes Dorf.

Uns ist der direkte Dialog wichtig. Sprechen Sie uns an, kommen Sie auf den Bürgermeister oder die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu, wenn Sie Anliegen, Ideen oder Kritik haben. Der persönliche Austausch ist der richtige Weg, um gemeinsam Lösungen zu finden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit für Nonnenhorn. Herzlichen Dank!

Die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

In den Gemeinderat gewählt wurden:

Thomas Gierer, Dr. Uwe Burgtorf, Claudia Berle, Christoph Marte, Christian Kuprella, Franz Späth, Maria Anna Stoppel, Julia Klann-Reisinger, Wolfgang Geser, David Schäfer, Marcus Egger, Antje Gierer

Herzliche Gratulation allen gewählten Ratsmitgliedern verbunden mit einem großem Dank an alle Wahlhelfer, die zum reibungslosen Wahlablauf und zur erfolgreichen Ermittlung des Wahlergebnisses beigetragen haben!

Gemeinde Nonnenhorn

Öffentliche Mitteilungen

Grundschule Nonnenhorn

Besuch bei der Feuerwehr

Die 3. Klasse war am 28. Januar 2026 in der Feuerwehr Nonnenhorn. Wir haben gelernt, wie man Feuer löscht und was von dem Verbrennungsdreieck weggenommen wird. Das Verbrennungsdreieck besteht aus Sauerstoff, Entzündungstemperatur und Brennstoff. Diese Materialien brennen: Papier, Wolle, Stoff, Haare. Das brennt nicht: Metall, Stein, Kreide. Die

Führung und die Experimente hat Julian Schwarz mit uns gemacht. Ein Experiment war z. B.: Wir hatten eine Stahlwolke und haben sie an eine volle Batterie hingehalten. Daraus kamen kleine Funken. Deshalb gehören Batterien nicht in den Müll, sonst fängt der an zu brennen. Wir durften auch ein kleines Lagerfeuer selber löschen und haben mit der Wärmebildkamera geschaut, wie heiß das Feuer dann noch war. Danach gingen wir

in den Lehrgangsraum und haben die Nebelmaschine angeschaltet, um Rauch nachzumachen. Damit sahen wir, wie schnell der Rauchmelder reagiert und wir durften unsere Lehrer, die sich im Rauch hinter einer Wand versteckt hatten, mit der Wärmebildkamera suchen. Wir hatten sehr viel Spaß bei der Feuerwehr Nonnenhorn. Danke für die bleibenden Eindrücke!

Dagmar Frick

Schülerbefreiung

Am Tag vor den Faschingsferien durften alle Kinder verkleidet kommen. Später kamen die Rebläuse und Traubenhüter. Wir haben mit ihnen getanzt und eine Polonaise gemacht. Am Schluss gab es Krapfen und Apfelschorle. Es war sehr schön mit den Narren.

von Lina G. und Maja,
Klasse 2



Grundschulkinder laufen für den guten Zweck – Spendenlauf am 24. April 2026

Am Freitag, den 24. April 2026, veranstaltet die Grundschule Nonnenhorn einen Spendenlauf zugunsten des Fördervereins der Wasserwacht Nonnenhorn e.V. und des Fördervereins Strandbad Nonnenhorn e.V..

Ab 8:30 Uhr werden 69 Grundschulkinder auf dem Nonnenhorner Spielplatz innerhalb von 15 Minuten eine abgesteckte Strecke von 300 bis 400 Metern absolvieren, um Spenden für den guten Zweck zu sammeln.

Die gesammelten Gelder werden folgendermaßen aufgeteilt:

- 25 % gehen an den Förderverein

- 25 % an den Förderverein der Wasserwacht Nonnenhorn e.V.
- Die verbleibenden 50 % kommen direkt der Grundschule zugute, um neue Projekte, Ausflüge und Anschaffungen für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Die beiden unterstützten Vereine leisten einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit und Freizeitgestaltung der Kinder – sei es beim Schulschwimmen oder in ihrer Freizeit am Wasser. Daher freut sich die Wasserwacht Nonnenhorn ganz besonders über die Unterstützung dieser tollen Aktion!

Jetzt spenden und helfen!

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann sich als Sponsor beteiligen oder direkt eine Spende leisten.

<https://spenden.gooding.de/grundschule-nonnenhorn-120522>

Die Spendenbescheinigung wird von der Givio gemeinnützige GmbH ausgestellt. Diese Spendenbescheinigung wird einmal im Jahr ausgestellt, wenn alle hierfür notwendigen Informationen vollständig vorliegen (Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail, Spendenhöhe). Die Spendenbescheinigung wird jeweils im März des Folgejahres für das Vorjahr verschickt.

Die Wasserwacht Nonnenhorn, der Förderverein Strandbad Nonnenhorn e. V. und die Grundschule Nonnenhorn bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei den motivierten Läuferinnen und Läufern!

Der Elternbeirat



Markisen Rollläden
Plissees
Jalousien
BESCHATTUNGEN
Insektenschutz
Raffstores
GLASDÄCHER
SONNENSCHUTZFOLIEN

Beschriftungen **Schilder** Banner
Aufkleber Digitaldrucke
TEXTILDRUCK Kunstdrucke

Bahnhofstraße 26a | Nonnenhorn
Telefon 083 82.27 123

info@egger-sonnenschutztechnik.de
werbetechnik@egger-sonnenschutztechnik.de

Öffentliche Mitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Nonnenhorn e. V.

Langjähriger Feuerwehrdienst gewürdigt: Auszeichnungen für Stefan Hener und Dr. Uwe Burgtorf

Am 4. Februar 2026 fand im Stedi in Nonnenhorn der 12. Blaulichtempfang des Landkreises Lindau statt – ein festlicher Abend ganz im Zeichen von Engagement, Mut und jahrzehntelangem ehrenamtlichem Einsatz. Insgesamt 45 Helferinnen und Helfer der verschiedenen Blaulichtorganisationen wurden für ihren unermüdlichen Dienst für die Allgemeinheit geehrt.

Durch die Ehrungen führten Landrat Elmar Stegmann und die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner. In ihren Ansprachen würdigten sie das außergewöhnliche Engagement der Einsatzkräfte, die oftmals im Hintergrund wirken, im Ernstfall jedoch unverzichtbar sind. Beide betonten, dass das Ehrenamt das Rückgrat der Gefahrenabwehr im ländlichen Raum bildet – getragen von Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich für ihre Mitbürger einsetzen.

Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst: Stefan Hener

Für 25 Jahre aktiven Dienst wurde Stefan Hener ausgezeichnet. Von 2008 bis 2020 engagierte er sich zudem als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Nonnenhorn und prägte



te in dieser Zeit maßgeblich die Entwicklung und Ausbildung der Mannschaft. Sein Einsatz steht beispielhaft für Verlässlichkeit, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein im Ehrenamt.

50 Jahre Engagement: Dr. Uwe Burgtorf

Ein ganz besonderes Jubiläum durfte Dr. Uwe Burgtorf feiern: 50 Jahre aktiver Dienst in der Feuerwehr – ein halbes Jahrhundert im Dienst der Sicherheit ist eine beeindruckende Lebensleistung. Uwe Burgtorf war von 2002 bis 2008 stellvertretender Kommandant und von 2008 bis 2020 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Nonnenhorn. Darüber hinaus übernahm er von 2014 bis 2025 Verantwortung auf Landkreisebene als Kreisbrandmeister im Landkreis Lindau. Mit großem Fachwissen,

ruhiger Hand und unermüdlichem Engagement setzte er sich für die Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens im gesamten Landkreis ein.

Für seine außerordentlichen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde er mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern ausgezeichnet. Zusätzlich ernannte ihn der Landkreis Lindau zum Ehrenkreisbrandmeister.

Blaulichtempfang im Stedi Nonnenhorn**Ein Abend des Dankes**

Der Blaulichtempfang war nicht nur eine feierliche Verleihung verdienter Ehrungen, sondern auch ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für all jene, die rund um die Uhr bereitstehen – ob bei Bränden, Unglücken oder Naturereignissen.

Auch die Gemeinde Nonnenhorn darf stolz auf ihre geehrten Feuerwehrkameraden sein. Ihr langjähriger Einsatz zeigt eindrucksvoll, welche Bedeutung ehrenamtliches Engagement für Sicherheit, Zusammenhalt und Vertrauen in einer Gemeinde hat. Ein besonderer Dank gilt dem Musikverein Nonnenhorn, der die Veranstaltung mit seiner musikalischen Gestaltung feierlich umrahmt hat.



Herzlichen Glückwunsch an Stefan Hener und Dr. Uwe Burgtorf und ein aufrichtiger Dank für ihren jahrzehntelangen Dienst für Nonnenhorn und den Landkreis.

Milena Bauer-Paa

Danksagung der Gemeinde

Im Namen der Gemeinde Nonnenhorn bedanke ich mich ausdrücklich und sehr herzlich bei unserer Feuerwehr und allen, die ihren Teil zum hervorragenden Gelingen dieses Blaulichtempfang beitragen haben. Nonnenhorn hat sich von seiner besten Seite gezeigt und war ein ausgezeichnete Gastgeber für die Geehrten und die Blaulichtorganisationen des Landkreises.

Ein herzlicher Dank gilt natürlich in besonderer Weise den Geehrten unserer Wehr, Stefan Hener und Dr. Uwe Burgtorf. Für Euren jahrzehntelangen Einsatz wurde Ihr zurecht ausgezeichnet. Ihr habt Euch um unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger in besonderem Maße verdient gemacht.

Herzlichen Glückwunsch zu den verdienten Auszeichnungen!

*Rainer Krauß
1. Bürgermeister*

Gesangsunterricht in Nonnenhorn
Kurse Workshops Einzelunterricht

Friederike Weyrauch
0172 571 25 42
www.weyrauchsopran.de

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Nonnenhorn e. V.

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Nonnenhorn trauert um ihre langjährigen Kameraden

Michael Bunk

und

Rudi Hornstein

Michael trat im Jahr 1963 in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Nonnenhorn ein, wurde 1988 zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum geehrt und schied letztlich 2001 als aktives Mitglied aus. Er engagierte sich insbesondere im Bereich der ersten Hilfe.

Rudi unterstützte von 1959 bis 1994 die Freiwillige Feuerwehr als aktiver Feuerwehrmann. Ab 1963

war er Maschinist und wurde 1984 zu seinem damaligen 25-jährigen Dienstjubiläum geehrt.

Während ihrer Dienstzeit haben sich Michael und Rudi immer vorbildlich und weit über das Maß hinaus zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir trauern um unsere pflichtbewussten, immer hilfsbereiten und

beliebten Kameraden, die stets einen festen Platz in der Erinnerung der Freiwilligen Feuerwehr Nonnenhorn haben werden.

Unsere Gedanken sind bei den Familien und Angehörigen.

Gott zur Ehr –
dem Nächsten zur Wehr.

Freiwillige Feuerwehr Nonnenhorn

Wasserwacht Nonnenhorn

NACHRUF

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Michael Bunk

unserem Gründungsmitglied der Wasserwacht Nonnenhorn und des Fördervereins der Wasserwacht Nonnenhorn.



Ebenfalls nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied der Wasserwacht Nonnenhorn

Klaus Steur

Wir würdigen ihre langjährige Vereinstreue, ihr Engagement und die Verbundenheit zu unserem Verein.

Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

*Vorstandschafft der Wasserwacht Nonnenhorn
im Namen aller Mitglieder*

Museumsverein Nonnenhorn e. V.

Liebe Museumsfreunde,

herzliche Einladung zu unserer 33. ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 1. April um 20 Uhr im Feuerwehrhaus. Die Tagesordnung enthält diesmal auch wichtige Punkte zur Satzungsänderung.

Im Anschluss an die Tagesordnung werden wir uns bei einem Glas Wein oder Bier noch zusammensetzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte vormerken: Unser Museumsfest mit Flohmarkt findet am Sonntag, den 14. Juni statt, diesmal mit einer Überraschungsvorführung.

Doris Spieler

NACHRUF

Der Museumsverein nimmt Abschied von Rudi Hornstein

Rudi war der Mitbegründer des Museumsvereins und von Anfang bis 2013 unser Erster Vorsitzender. Wir verlieren mit ihm ein ehrenwertes Mitglied, das mit seiner unermüdbaren Schaffenskraft, seinen Ideen und seinem Einsatz den Museumsverein stark bereichert hat.

Seiner Familie wünschen wir viel Kraft in diesen schweren Stunden.

Die Vorstandschafft

Wasserwacht Nonnenhorn

Maifest 2026

Gemeinsam mit dem Förderverein Strandbad, PVM und „Nunhorn Beach“ lädt die Wasserwacht Nonnenhorn am 1. Mai zum Maifest ein.

Traditionell feiern wir im Strandbad Nonnenhorn unser alljährliches Maifest.

Kommt gerne ab 10:00 Uhr vorbei und genießt mit uns in gemütlicher Atmosphäre Kaffee, Kuchen und weitere Leckereien. Für die kleinen Gäste hat der Förderverein ein Programm vorbereitet. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Eure Wasserwacht Nonnenhorn



BESTATTUNGEN

88149 Nonnenhorn, Seestraße 31
Telefon 083 82 - 947 28 88
Mobil 01 71 - 491 98 74
Mobil 01 74 - 347 04 92
info@schreinerei-wolfgang-binzler.de

Bestattungsvorsorge, Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Erreichbar rund um die Uhr

Wolfgang & Claudia BINZLER



Vereinsmitteilungen

180 Jahre Schäfflertanz Nonnenhorn

Festwochenende am Landungssteg vom 17. - 19.04.2026

Der Schäfflertanz



Der Tanz selbst setzt sich aus drei mal drei kunstvollen Figuren zusammen, die von insgesamt 20 Tänzern präsentiert werden. Zum Repertoire gehören unter anderem die Schlingtour, Kreuztour, kleine und große Krone, Schnecke, Kettentour, Gartenlaube und Pavillon, während der Musikverein Nonnenhorn die musikalische Begleitung übernimmt. Für Unterhaltung während der Pause sorgen die Küfer mit ihrem rhythmischen Fassreifen-Klopfen sowie die Reifenschwinger, die ihre mit gefüllten Weingläsern besetzten Reifen schwingen. Abgerundet wird das Erlebnis durch die humorvollen Einlagen der Clowns, die dem Publikum ein Lächeln aufs Gesicht zaubern.



Wer kann Schäffler werden?

Die aktiven Tänzer, Küfer und Reifenschwinger stammen aus der Gemeinde Nonnenhorn und sind zwischen 16 und 40 Jahre alt. Gerade für einen Ort mit nur rund 1.800 Einwohnern ist dies eine große Herausforderung.

Ort der Aufführung

Die Darbietung der Schäffler findet



auf einer speziell für diesen Anlass errichteten Bühne im Bodensee am Landungssteg in Nonnenhorn statt. Auf dem Gelände rund um die Bühne werden im Festzelt Essen sowie Getränke angeboten.

Was ist der Schäfflertanz?

Der Schäfflertanz ist ein traditionsreicher Brauchtumstanz, dessen Wurzeln bis ins Pestjahr 1517 zurückreichen. Münchner Küfergassen führten ihn damals erstmals auf, um nach sieben Jahren Pest den verängstigten Bürgerinnen und Bürgern neuen Mut zu schenken und sie wieder hinaus auf die Straßen zu locken.

Wie kam der Brauch nach Nonnenhorn?

Nach Nonnenhorn fand der Schäfflertanz im Jahr 1846 seinen Weg, als der aus München stammende Schuhmachermeister Johannes Koeniger den Brauch in seinem neuen Heimatort etablierte und noch im selben Jahr die erste Aufführung organisierte. Besonders in Erinnerung geblieben ist der Auftritt im Winter 1963, als die Schäffler ihre Figuren auf dem damals zugefrorenen Bodensee tanzten – ein einzigartiges Erlebnis für Tänzer wie Publikum. Seit der Einführung im Jahr 1846 wird der Schäfflertanz in Nonnenhorn im Sieben-Jahres-Rhythmus gepflegt und begeistert seither Generationen.

Programm:

Freitag, 17. April 2026

Ab 19:00 Uhr: Aufführungen der Reifenschwinger und Küfer in den Gaststätten in Nonnenhorn

Samstag, 18. April 2026

16:00 Uhr: Premiere der Schäffler
18:00 Uhr: Fest im Zelt am See mit der Band KauBoy

Sonntag, 19. April 2026

11:00 Uhr: Schäffler-Festgottesdienst am See
14:00 Uhr: Hauptaufführung der Schäffler (Bewirtung ab 12:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 15:30 Uhr.)
Im Anschluss Unterhaltung mit dem Musikverein Bermatingen e. V.

Eintrittspreis 7,00 Euro
(für Samstag und Sonntag)

Die Schäffler-Gesellschaft Nonnenhorn trauert um Herrn Rudi Hornstein

Mit Rudi verlieren wir ein Mitglied und Kameraden, der stets mit der Tradition des Nonnenhorner Schäfflertanz treu verbunden war. Er wirkte 1963 als Tänzer und als Küfer in den Jahren 1970 und 1977 mit. 1996 war Rudi als erster Vorstand und 2005 als zweiter Vorstand der Schäffler-Gesellschaft-Nonnenhorn dabei. Wir möchten uns für Rudis Hilfe und Unterstützung, besonders aber für sein großes Schäfflerherz bedanken. Wir werden Rudi als Freund und Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Schäffler-Gesellschaft Nonnenhorn

Die Schäffler-Gesellschaft-Nonnenhorn nimmt Abschied von Herrn Michael Bunk

Der Schäfflertanz war seine große Leidenschaft. Michael war in den Schäfflerjahren 1963 und 1970 als Tänzer, sowie 1977 als Kronenträger aktiv. Von 1984 bis 2006 war er der Hauptverantwortliche für das Einproben des Schäfflertanzes und wirkte bei der Fortschreibung der Schäfflerchronik mit. 1996 war er darüber hinaus als Beisitzer in der Vorstandschaft tätig. Michael hat unser Vereinsleben stark mitgeprägt. Wir werden das Andenken an unser treues Vereinsmitglied in Ehren und bleibender Erinnerung halten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Schäffler-Gesellschaft Nonnenhorn

Vereinsmitteilungen

Musikverein Nonnenhorn e. V.

Alle sieben Jahre wieder – wir begleiten den Schächflertanz in Nonnenhorn



Der Frühling steht vor der Tür – und mit ihm ein ganz besonderes Ereignis in Nonnenhorn: Der Schächflertanz, der nur alle sieben

Jahre aufgeführt wird. Für uns als Musikverein ist es eine große Ehre und Freude, die Schächfler bei ihrem großen Auftritt musikalisch begleiten zu dürfen.

Seit mehreren Wochen proben wir für dieses Highlight. Mit viel Engagement und Vorfreude bereiten wir uns darauf vor, wenn es am 18. und 19. April endlich soweit ist. Der Schächflertanz ist eine wunderbare Tradition, die Menschen zusammenbringt und unser Dorf mit Leben, Musik und Brauchtum erfüllt – und wir sind stolz, ein Teil davon zu sein.

Einen kleinen Vorgeschmack durften wir bereits am 1. Februar erleben: Beim Landschaftstreffen in Lindau haben die Schächfler



auf dem Marktplatz einen Auszug ihres Tanzes gezeigt. Bei bestem Wetter und toller Stimmung durften wir diese Aufführung musikalisch umrahmen. Es war ein gelungener Auftritt und hat unsere Vorfreude auf die Hauptaufführung in Nonnenhorn nur noch größer gemacht.

Am 8. März durften wir dann unserem künftigen Bürgermeister Tobias Pellot noch ein Ständchen spielen. Wir gratulieren ganz herzlich!



Nun fiebern wir dem großen Wochenende im April entgegen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Schächflern und hoffentlich vielen Zuschauerinnen und Zuschauern dieses besondere Ereignis zu feiern!

Ihr Musikverein Nonnenhorn e.V.



Schützenverein Nonnenhorn e. V.

Das war doch mal wieder ein Brett bei unserem Funkenringschießen: 5 Jugendliche und 36 Erwachsene am Start - danke an alle Beteiligten. Mit unserem neuen Schützenhofbäck Simon Rundel haben wir denke ich auch den Richtigen gewählt, denn die Funkenringe waren richtig lecker.

Kein Wunder konnte Günther Riha am Röhrchenstand recht bald Feierabend machen, danke Günther. Das beste Ergebnis bei der Jugend erzielte Annika Hagg mit 92,5 Ringen, Ein 89,6 Teiler brachte Vivian Schumacher auf Platz 2, und den dritten Stockerlplatz errang Marc Brasser mit 90,9 Ringen, vor Johann Spannagel (90,0 Teiler) und Emilia Geser mit 63,1 Ringen. Bei den Erwachsenen hatte man-



cher wohl schon für die Dorfmeisterschaft geübt, denn da war es schon arg eng auf den ersten zehn Plätzen. Gleichwohl ließ Bruno Witzigmann mit 101,7 Ringen keine Zweifel aufkommen, wer an dem Abend der Chef am Stand war. Platz Zwei errang Ronald Fritsche mit einem 14,7 Teiler, der dritte Rang ging an Olaf Kortlüke mit 99,4 Ringen. Viertplatzierte war Heidi Dietrich mit einem 16,3 Teiler, Platz 5 ging an Michael Pfaff mit 99,1 Ringen.



Kommt es Euch auch so vor, dieses Jahr verfliegt im Flug, und wir steuern bereits im Galopp auf Ostern zu. Wenn dieser Dorfspiegel im Briefkasten liegt ist die Dorfmeisterschaft samt Preisverteilung bereits Geschichte, und es steht bereits der Saisonabschluss mit dem Ostereier- und Hasenschießen am Gründonnerstag, 2. April um 19:00 Uhr an. Simon wird uns wieder mit leckeren Osterhasen beliefern und die bunten Eier sind auch schon

geordert. Und Ihr wisst ja: „Nicht Berechnung macht Menschen zu Freunden, sondern das Bedürfnis nach verständnisvoller Gemeinsamkeit“, sagte einst Cicero.

In diesem Sinne – gut Schuss, wir sehen uns

*Schützenverein Nonnenhorn e. V.
gez. Peter Hanusch
1. Schützenmeister*

Vereinsmitteilungen



Narrenverein Nonnenhorn e. V.

Jo, ein bisserl was zur Fasnet fehlte beim letzten Mal ja noch, und es stimmte schon, Petrus hat ein Händchen über uns gehalten. Was war das für eine miese Wetterprognose zum Narrenbaumsetzen, und dann lief das Ganze ja doch noch recht glimpflich ab. Die Fasnetsmusik spielte, die Tanzmädeln glänzten mit einem Auftritt, und Lothar Emser und Christian Kuprela setzten mit dem närrischen Rathaus wieder zu einem Rundumschlag über das Dorfgeschehen an. Man munkelt, das sei nach 18 Jahren das letzte Mal gewesen... Mal sehen, auf jeden Fall war es wieder ein gelungener Auftritt der Beiden.



Auch beim Besuch im Kindergarten und der Grundschule war es trocken, ebenso wie am Abend zum Hemedglonker-Umzug. Da gilt ein besonderer Dank Marcus Egger, der die Glonker am Lerchentorkel zum Start vorbereitete, sowie Martin Stauß und Heidi Dietrich, welche die Teilnehmer nach ihrem Marsch zur Seehalde wieder aufpäppelten. Von dort ging es in die Seestraße zu Markus Sinz, der die Narren auf das Finale in Franco's Pizzeria vorbereitete. Euch ein recht dickes Vergelt's Gott, es ist toll, dass jedes Jahr kleine Pitstopps den Hemedglonker säumen.



Leicht feucht von oben war es in Friedrichshafen am Fasnetssamstag, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Und Fasnetssonntag ging es mit einem kleinen Fußmarsch zum Landesteg nach Kressbronn, denn bei uns konnte Stefan Holitsch mit der MS München wegen einer Baustelle am Steg in Nonnenhorn nicht anlegen. Ja, und dann bekam der Schreiberling dann doch feuchte Augen, als User Volker in der Gruppe ein Video postete, was an Bord der MS München, auf dem Weg über den See so los war. Blöd eben, wenn einem eine Erkältung die ganze Fasnet verhaselt. An Bord war die Stimmung absolut top und auch der Konstanzer Umzug war klasse. Bei der Rückfahrt hatten sich die Wirtsleute an Bord leider beim Getränkeinkauf verkalkuliert, aber sonst war alles super, und Kapitän Stefan und seine Crew brachten die gut sechshundert Narren aus Langenargen, Kressbronn und Nonnenhorn wieder bestens nach Hause.

Und was soll man zu Ravensburg sagen? Der erste Blick morgens aus dem Fenster entlockte ein unterdrücktes Sch...., und als der Umzug in Ravensburg los ging strahlend blauer Himmel über der Stadt, irre. Ein Dank auch an Clemens Hendriks und seine Crew, die den Nachmittag dann in der Vinothek am Stachus mit uns ausklingen ließen. Ein Highlight in unserer Dorffasnet ist jedes Jahr der Kinderball und auch diesmal traf

sich um 14 Uhr eine bunte Kinder­schar mit Eltern, Opas und Omas, die dann fröhlich, von den Fasnetsmusikern begleitet, ins Stedi zog. Dort waren wieder Spiele und Überraschungen vorbereitet, so dass die jungen Narren ihren Spaß hatten. Ein dickes Danke hierbei an alle Helfer und vor allem für die vielen Kuchenspenden. Und das war sie dann auch, die kurze aber knackige Fasnet 2026. Ein recht herzlicher Dank an alle die dabei waren, mitgeholfen und organisiert haben. Auf der Generalversammlung Ende März haben wir das Ganze ja nochmal etwas Revue passieren lassen, dann haben wir auch eine neue Vorstandschaft gewählt. Wen, das verrate ich im nächsten Dorfspiegel.

Eines noch... Nachdem ich ja selbst etwas platt war, möchte ich mich bei Andy Reißmann, Volker Küber und Alisa Hirlinger recht herzlich bedanken. Ohne dass die Drei mich über die Gruppennachrichten an der Fasnet teilnehmen

ließen, wäre der Dorfspiegel für die Narren in den letzten Ausgaben etwas mager ausgefallen. Danke für die Infos und dass ich die Bilder klauen durfte.

Auch wenn die Fasnet sehr kurz war, passt ein Spruch von Marilyn Monroe sehr gut dazu, die sagte: „Wir sollten alle anfangen zu leben, bevor wir alt werden“. Dies vor allem mit dem Hintergrund, dass ein paar besondere Nonnenhorner, die der Nonnenhorner Fasnet und dem Ort – jeder auf seine Weise – verbunden waren, vor kurzem von uns gegangen sind. Ein Danke und Vergelt's Gott nach dort oben, für farbenprächtige Wagen, tolle Ideen, grandiose Frisuren und geschminkte Gesichter, jede Menge Hilfsbereitschaft, sehr viel Freude und eine unvergessene Zeit. Ruhet in Frieden und danke für alles Alfons, Klaus, Rudi und Michael.

Dieses „SEE-WII-OHO“ gehört Euch – Ihr fehlt!

Peter Hanusch, Pressewart

Kinderferienbetreuung gesucht!

Für die Ferienmonate 2026 (ab Ostern/Pfingsten/ bundesweite Sommerferien) suchen wir Betreuungshilfen!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt, haben Zeit von Montag bis Freitag von 09:15 bis 12:45 Uhr und Lust, mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren in den Ferien ein paar Stunden zu verbringen?

Wir suchen mindestens 2 Betreuer/-innen die sich in der Ferienzeit ein Taschengeld dazu verdienen möchten! Wir freuen uns über eine kurze Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse: familienferienwerk.nonnenhorn@t-online.de

Familienferienwerk im Bistum Augsburg
Conrad-Forster-Straße 60, 88149 Nonnenhorn, Telefon 08382 98590



Vereinsmitteilungen

50 Jahre Nonnenhorner Seglerverein (1976 - 2026)

Regatten, Rekorde und kuriose Ideen



„Eine Yacht ist eine Yacht, zwei Yachten sind

eine Regatta.“ Das ist ein alter Seglerspruch, von dem niemand mehr weiß, von wem er stammt. War es eines der Gründungsmitglieder des NhSV? Klar ist: Das Regattasegeln gehörte von Anfang an zu den Kernzielen des Vereins. Dessen Geschichte erzählen wir in lockerer Folge in diesem Jubiläumsjahr. Bereits im Sommer nach der Vereinsgründung 1976 fanden mehrere Regatten vor der Nonnenhorner Uferanlage statt. Später wurden sie „Nonnenstein“-Regatta genannt. Damals betrug die Startgebühr 5 DM pro Schiff, zahlbar per Scheck (!). Heute sind es 5,00 Euro in bar.



Selbst sehr viel Wind hielt die Vereinsmitglieder nicht von einer zünftigen Regatta ab. So fand 1981 das traditionelle Absegeln zum Saisonende wegen Sturmwarnung auf dem See stattdessen im Becken des Nonnenhorner Freibads statt – auf „Optimisten“, den kantigen Kinderbooten. „Wir mussten wenden und halsen wie die Weltmeister, in dem kleinen Becken war das Ufer sehr nah“, lacht heute einer der Teilnehmer.

Doch nicht immer stimmte der Wind für eine Regatta. So wurde in den Vereinsnachrichten gewitzelt: „Die NhSV-Segler wehren sich



entschieden gegen die spöttische Behauptung, dass es am Bodensee nur zwei Windstärken gebe: Flaute mit Regen und Flaute ohne Regen. Vielmehr gibt es auch Flaute mit Nebel.“

Flaute mit Regen herrschte beim Absegeln im Oktober 1980. Mit den Booten hinaus auf den See zu gehen, machte keinen Sinn. Stattdessen hatte jemand die schräge Idee, möglichst viele Vereinsmitglieder mit dem „Kretzer“, dem Motorboot des Vereins, zum Nonnenstein zu bringen. Der Fels vor dem Ufer war am Ende gut besetzt. „Wir wollten das ursprünglich auch ins Guinness Buch der Rekorde eintragen lassen, aber das ist dann doch nicht dazu gekommen.“

Wie wichtig Regatten den Nonnenhorner Seglerinnen und Seglern waren und sind, zeigt, dass der Verein 1988 sechs Regatten ausrichtete. Dazu gehörte die „Obersee-Regatta“ für Jollen (470er, Vaurien und Laser). Sie fand viele Jahre statt, im Rekordjahr 1983 nahmen 84 Boote teil. Aber nicht immer lief alles glatt für das Nonnenhorner Orga-Team. So lautete das Fazit einer Regatta: „Außer einigen Kenterungen und einer Disqualifikation wegen Frühstarts am Samstag, einer Kollision am Sonntag sowie einer Aufgabe wegen einer undichten Bootsschale gab es keine Probleme.“

1982 richtete der Verein sogar die Internationale Deutsche Jugend-

meisterschaft für Laser aus. Eine sehr ehrenvolle Aufgabe, hieß es damals. Später kam eine Langstreckenregatta über 25 Meilen für Kielboote und Mehrumpfboote über neun Meter Länge hinzu und die Nonnenhorner Einhandregatta. Wie viele Boote in den ersten Vereinsjahren mit Frauen besetzt waren, ist nicht überliefert. Ein Gründungsmitglied sagt grinsend: „Man hat sie halt mitnehmen müssen.“ Und relativiert: „Meine Frau war seit der Gründungsversammlung dabei, als passionierte Nichtseglerin. Sie war aber immer mit draußen, egal was für ein Wind. Sie hat gesagt, „der will ja auch nicht versaufen, dann versaufe ich auch nicht“. Und sie konnte nicht schwimmen.“



NhSV-Mitglieder waren und sind von Anfang an auch bei Regatten anderer Vereine am Bodensee dabei, unter anderem der Ost-West, dem Montfort-Cup, der Internationalen Bodenseewoche, der Einhand- und Zweihandregatta um den Bodensee und natürlich der RUND UM.

Regatten segeln am Bodensee – schön und gut. Aber die Welt ist groß und Wind gibt es überall.

So waren Seglerinnen und Segler des NhSV schon fast überall bei Wettkämpfen: beispielsweise bei Weltmeisterschaften in Norwegen und der Schweiz, Europameisterschaften in Finnland und Regatten in Kanada, Südfrankreich und Italien. Mehrfach starteten Vereinsmitglieder bei der Atlantik-Rallye ARC von Gran Canaria nach St. Lucia in der Karibik. Und auch bei der legendären Regatta Sydney-Hobart von Australien nach Tasmanien war ein Segler aus Nonnenhorn schon dabei.



Mehr zur Geschichte des Nonnenhorner Seglervereins gibt es im Dorfspeigel Mai. Und im Sommer wird das Jubiläum gefeiert mit einem

Tag des offenen Hafens und Hafenglühen

Wann: Samstag 18.07.2026

von 17:00 bis 23:00 Uhr

Wo: Nonnenhorner Hafen, Landungssteg

Was: Hafenführungen und Quiz rund ums Segeln

Am späteren Abend stimmungsvolle Beleuchtung des Hafens und entspannte Klänge der Band „Chill and Music“. Der Eintritt ist kostenlos.

(Absegeln Nonnenstein, Absegeln Schwimmbad, Regatta 1986, Nonnenstein 2008, Fotos: Eugen Feldkircher/Familie Schlichtenhorst)

Nonnenhorner Seglerverein
www.segeln-nhsv.de

Vereinsmitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Tennisclub Nonnenhorn e. V.



Mauro Schelten holt sich seinen ersten Titel

Der TC Nonnenhorn und sein Turniervorstand Ronald Fritzsche hatten die Herren des TCN und deren Freunde zum traditionellen Winter-Hallenturnier gerufen. Und wie so oft waren die begehrten 16 Startplätze schnell vergeben. Leider kam es dann kurzfristig noch zu 2 Absagen, so dass letztlich 15 Spieler ins Turnier starteten.

In der Tennishalle Tettnang wurde dann an einem Samstagnachmittag wieder nach dem vielfach erprobten Modus gespielt. In den ausgelosten 4 Gruppen wurden die Teilnehmer fürs Halbfinale und die Platzierungsspiele gesucht.

Gespielt wurde jeweils ein langer Satz mit einer vorgegebenen Spielzeit von 20 Minuten. Und wie immer gab es in den Gruppenspielen einige Überraschungen. So konnte sich gleich im ersten Spiel Edmund Bög gegen den etwas höher eingeschätzten Andreas Raaf durchsetzen. Und Raaf wiederum schlug anschließend etwas überraschend Daniel Bohn. Und da der wiederum Daniel Revier besiegte, ergab sich somit eine spannende Konstellation in der Abschlusstabelle dieser Gruppe: Bohn sicherte sich letztlich mit einem kleinen Spielpunkt mehr gegenüber Revier den ersten Platz in der Gruppe.

Interessant ging es auch in der Gruppe mit Titelverteidiger Armin Rechtsteiner zu: der unterlag gleich im ersten Spiel Christoph Theiner glatt mit 0:5. Im zweiten Spiel machte er es dann viel besser und besiegte Marc Bogenschütz. Letztlich sicherte sich jedoch Theiner den ersten Platz.

In den anderen beiden Gruppen ging es beim Kampf um den ersten Platz erwartungsgemäß nicht so spannend zu: es konnten sich die Favoriten Mauro Schelten und Ronald Fritzsche klar durchsetzen. Spannende und schöne Spiele gab es dennoch unter den anderen Teilnehmern. Jürgen Kaltner und Petar Litovic landeten schließlich zufrieden auch dem zweiten

Platz ihrer jeweiligen Gruppe. Aber auch die drittplatzierten Jens Altmann (zum ersten Mal überhaupt bei einem Tennisturnier dabei) und Hubert Schreiber zeigten sich zufrieden. Und auch Jürgen Natter und Marius Spöttl waren nur knapp unterlegen.

Im Halbfinale gelang Daniel Bohn ein Blitzstart gegen Ronald Fritzsche. Er führte schnell 3:0 und brachte mit etwas Glück ein 5:3 über die Zeit. Noch enger und hitziger ging es dann im zweiten Halbfinale zwischen Mauro Schelten und Christoph Theiner zu. Schelten setzte sich letztlich mit 3:2 durch. Im Finale zwischen Schelten und Bohn ging es nach einer 1:0 Führung von Bohn dann allerdings recht einseitig zu. Schelten gelang es schnell durch sein druckvolles und präzises Spiel, Bohn den Zahn zu ziehen. Der konnte nicht wie gewohnt dagegenhalten und so gewann Schelten am Ende hochverdient 7:3. Der erste Hallentitel für Schelten, der sich allerdings schon durch seine guten Leistungen der letzten Monate angekündigt hatte.

Im Anschluss ans Turnier wurde im italienischen Restaurant La Gondola in Nonnenhorn die Siegerehrung durchgeführt und mit den Liebsten und Angehörigen gebührend gefeiert.

Ronald Fritzsche

St. Johannes



Gottesdienste

Donnerstag, 02.04.2026, 20:00 Uhr
Andacht „Nacht der verlöschenden Lichter“ (Lektorin Maria Schick/Team)

Freitag, 03.04.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag (Pfrin. Ulrike Lay)

Sonntag, 05.04.2026, 6:00 Uhr
Ostermorgen mit Osterfeuer im Kurpark Nonnenhorn (Lektorin Maria Schick/Lektor Tobias Pellot/Sylvia Rommel)

10:00 Uhr, Festgottesdienst
mit Abendmahl am Ostersonntag (Pfrin. Petra C. Harring)

Montag, 06.04.2026,
KEIN GOTTESDIENST

Freitag, 10.04.2026, 19:00 Uhr
St. Georg: Benefizkonzert mit der Band „Jericho“

Sonntag, 12.04.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Helmut Sauer)

Montag, 13.04.2026, 19:00 Uhr
Literaturkreis

Samstag, 18.04.2026, 18:00 Uhr
30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn (Pfr. Wolfgang Scharpf)

Sonntag, 19.04.2026, 11:00 Uhr
Ökumenischer Festgottesdienst am See zum Schöffeltanz in Nonnenhorn

Dienstag, 21.04.2026, 19:30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 22.04.2026, 19:30 Uhr
Freiraum: „Bibel teilen – ein Abend mit Pfarrerin Petra C. Harring“

Sonntag, 26.04.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst (Lektor Tobias Pellot); anschl. eventuell Stehempfang

Donnerstag, 30.04.2026, 16:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim Hege (Pfrin. Petra C. Harring)

Regelmäßige Veranstaltungen

Frühstücksrunde

Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr
im Gemeindehaus
(Anmeldung bei Christine Deiß,
Telefon 08382 887221)

BESTATTUNGEN
BINZLER

Christof Binzler
Gitti Binzler geb. Köberle
Matthias Binzler

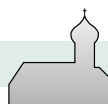
Schreinerei Binzler GmbH
Hauptstraße 38
88079 Kressbronn

Telefon 07543/6494
Mobil 0171/6937837
Mobil 0176/50808097
bestattung@binzler.de



Kirchliche Nachrichten

St. Georg



Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 9:30 Uhr, Messfeier

Mittwoch, 18:30 Uhr, Messfeier

Donnerstag 16:00 Uhr,
Messfeier im Senioren-Heim
(1., 2. u. 3. Do)

Freitag, 9:30 Uhr, Messfeier

Samstag, 18:00 Uhr, Friedensgebet

Sonntag, 18:30 Uhr,
Messfeier des Dekanats im Münster
„Unserer lieben Frau“ Lindau-Insel

Rosenkranz und Andachten

Rosenkranz: Mittwoch 18:00 Uhr,
Sonntag 8:55 Uhr

Stille Anbetung: Freitag 9:00 Uhr

Besondere Gottesdienste und Andachten

Donnerstag, 02.04.2026, 18:00 Uhr
St. Georg: Abendmahlsfeier

Freitag, 03.04.2026, 15:00 Uhr
St. Georg: Feier vom Leiden und
Sterben Jesu mit dem Kirchenchor,
bitte Blume zur Kreuzverehrung
mitbringen! (Die stille Anbetung
um 9:00 Uhr entfällt!)

Samstag, 04.04.2026, 10:00 Uhr
St. Georg: Beichtgelegenheit
mit Anbetung am Hl. Grab

Samstag, 04.04.2026, 21:00 Uhr
St. Georg: Osternacht mit Speisen-
segnung-Beginn bei gutem Wetter
am Landungssteg (das Friedens-
gebet um 18:00 Uhr entfällt)

Sonntag, 05.04.2026, 8:55 Uhr
St. Georg: Rosenkranz im Pfarrhaus

Sonntag, 05.04.2026, 9:30 Uhr
St. Georg: Festmesse mit Speisen-
segnung mit dem Kirchenchor

Montag, 06.04.2026, 9:30 Uhr
ab St. Georg: Emmausgang nach
St. Johannes d. T. Bodolz und Scha-
chen, dort Messfeier

Mittwoch, 08.04.2026, 18:00 Uhr
St. Georg: Rosenkranz entfällt

Mittwoch, 08.04.2026, 18:30 Uhr
Messfeier entfällt

Donnerstag, 09.04.2026, 16:00 Uhr
Seniorenheim: Messfeier entfällt

Donnerstag, 16.04.2026, 16:00 Uhr
Seniorenheim: Wortgottesdienst

Sonntag, 19.04.2026, 9:30 Uhr
St. Georg: Wortgottesdienst

Donnerstag, 23.04.2026, 16:00 Uhr
Seniorenheim: Wortgottesdienst

Freitag, 24.04.2026, 9:30 Uhr
St. Georg: Messfeier zum Patrozi-
nium

Sonntag, 26.04.2026, 8:55 Uhr
St. Georg: Rosenkranz im Pfarrhaus

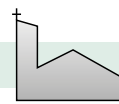
Sonntag, 26.04.2026, 9:30 Uhr
St. Georg: Messfeier mit Erstkom-
munion, Musik. Umrahmung:
Rainbow Singers

Sonstige Termine

Freitag, 10.04.2026, 19:00 Uhr
St. Georg: Jericho-Konzert
Benefizkonzert für St. Georg

Mittwoch, 22.04.2026, 14:30 Uhr
Pfarrsaal Nonnenhorn: Gemeinsa-
mer Seniorennachmittag von Was-
serburg und Nonnenhorn: „Betrug
an Senioren“, Vortrag Weißer Ring

St. Christophorus



Regelmäßige Gottesdienste

Samstag, 19:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Dienstag, 9:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus
(geänderte Uhrzeit ab 07.04.2026)

Donnerstag, 17:15 Uhr
Messfeier in St. Jakobus

Sonntag, 18:30 Uhr, Messfeier
des Dekanats im Münster
„Unserer lieben Frau“, Lindau – Insel

Rosenkranz und Andachten

Rosenkranz täglich
(außer Donnerstag)
um 17:00 Uhr in St. Christophorus

Stille Anbetung täglich
(außer Freitag und Sonntag)
um 9:30 Uhr in der Kapelle
St. Agatha, Seniorenheim Hege

Besondere Gottesdienste und Andachten

Donnerstag, 02.04.2026, 18:00 Uhr
St. Christophorus: Gründonnerstags-
Wortgottesdienst für Kommunion-
kinder und Familien

Freitag, 03.04.2026, 10:00 Uhr
Pfarrsaal St. Christophorus: Kinder-
kreuzweg

Freitag, 03.04.2026, 15:00 Uhr
St. Christophorus: Feier vom Leiden

und Sterben Jesu, bitte Blume zur
Kreuzverehrung mitbringen

Samstag, 04.04.2026, 21:00 Uhr
St. Christophorus: Osternacht mit
den Kommunionkindern und Famili-
en mit Speisensegnung, (Treffpunkt
bei trockenem Wetter am Hafen)

Sonntag, 05.04.2026, 11:00 Uhr
Festmesse mit Speisensegnung

Donnerstag, 09.04.2026, 17:15 Uhr
St. Jakobus: Messfeier entfällt!

Sonntag, 19.04.2026, 11:00 Uhr
Ökumenischer Festgottesdienst
anl. des Schöfflertanzes
(Messfeier am Samstag, 18.04.2026
um 19:00 Uhr entfällt!)

Samstag, 25.04.2026, 11:00 Uhr
St. Christophorus: Messfeier mit
Erstkommunion

Samstag, 25.04.2026, 19:00 Uhr
St. Christophorus: Messfeier mit
Abend der Barmherzigkeit

Donnerstag, 30.04.2026, 17:15 Uhr
St. Jakobus: Vorabendmesse zum
1. Mai

Sonstige Termine:

Mittwoch, 22.04.2026, 14:30 Uhr
Pfarrsaal Nonnenhorn: Gemeinsa-
mer Seniorennachmittag von Was-
serburg und Nonnenhorn: „Betrug
an Senioren“, Vortrag Weißer Ring

Taxi-Ring Lindau Ladestr. 45



- Kurierdienste
- Flughafentransfer
- Krankentransporte

Tag und Nacht

**Tel. (08382) 6006
oder 3377**

Fax (08382) 1455

Anzeigen

Gutsituiertes Paar im
besten Alter sucht in Wasser-
burg, Nonnenhorn oder Lindau
eine moderne 3-4 Zi-Wohnung
mit EBK, Balkon/Terrasse
bis 2200,- EUR Kaltmiete.
Telefon 0151-62851259

Baugrundstück GESUCHT

wir suchen zum Bau eines
Eigenheims ein Grundstück
im Hinterland von Nonnen-
horn und Wasserburg
baugrundsuche@t-online.de
Mobil: 0175 2565886

So finden Sie uns:

Evangelische Kirche
St. Johannes, Nonnenhorner
Straße 20 in Wasserburg

Evangelisches Pfarramt,
Anheggerstraße 24
88131 Lindau

Kath. Pfarramt Wasserburg
und Nonnenhorn, Kirche St.
Georg, Halbinselstraße 81
in Wasserburg

Kirche St. Christophorus,
Conrad-Forster-Straße
in Nonnenhorn

B. Autohaus Biggel



Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee

Hemigkofen Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Gut beraten – mit Sicherheit.

Seit 20 Jahren Ihr Partner in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Roger Fackelmayer
Sandra Fackelmayer
Partner im vfm-Verbund

Mit über 70 Versicherungsgesellschaften bieten wir Ihnen eine echte Auswahl.

FACKELMAYER GmbH · Versicherungsmakler
Mittlere Bildgasse 1 · 88142 Wasserburg
Tel.: 08382 89415 · www.vfm-Fackelmayer.de

vfm
Versicherungs- & Finanzmanagement

Entdecken Sie mehr auf Instagram

seit 2015
PREUß
Heizung • Sanitär • Bad

Wasserburger Str. 15 88149 Nonnenhorn
08382/60 44 099 www.m-preuss.com

Lieber machen als reden.

Aber meld dich trotzdem kurz.

Ich suche ...

- Allrounder:in für's Büro
- Zimmerer:in
- Maurer:in
- Gipser:in / Stuckateur:in

OLI|WER|NER ^{BAU} 0151-70 38 82 98 | info@oliwerner.com | www.oliwerner.com

